



# Der CeWe Color Konzern im Überblick

I. – III. Quartal	2006	2007	Veränderung
<b>1. Umsatz (in Mio. Euro)</b>	<b>299,6</b>	<b>307,9</b>	<b>2,8 %</b>
- davon Zentraleuropa	179,5	168,0	-6,4 %
- davon übriges europäisches Ausland	120,1	140,0	16,5 %
<b>2. Absatz und Mitarbeiter</b>			
Fotos gesamt (in Mio. Stück)	2.223,7	2.137,8	-3,9 %
- davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	793,2	1.089,1	37,3 %
- davon Fotos vom Film (in Mio. Stück)	1.430,5	1.048,7	-26,7 %
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	39,8	29,8	-25,1 %
Image-CDs (in Tsd. Stück)	3.323,0	2.344,0	-29,5 %
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.165	3.155	-0,3 %
<b>3. Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>			
Aktiva Anlagevermögen	126,5	130,5	3,1 %
Umlaufvermögen	140,9	145,2	3,0 %
Liquide Mittel	15,7	11,0	-29,8 %
Bilanzsumme	270,1	280,2	3,7 %
Fremdkapital	157,1	159,7	1,7 %
Eigenkapital	113,0	120,4	6,5 %
<b>4. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Operatives Ergebnis (vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwand HV)	25,1	22,4	-11,0 %
- davon Sonderaufwand für HV	-	2,75	100,0 %
- davon Restrukturierungsaufwand	3,2	6,4	98,0 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21,9	13,2	-39,6 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	26,5	14,2	-46,5 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5,2	-5,2	0,0 %
Ergebnis nach Steuern	14,5	5,8	-60,2 %
Konzernanteil am Ergebnis	10,6	5,8	-45,7 %
<b>5. Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>1,96</b>	<b>0,81</b>	<b>-58,7 %</b>
<b>6. Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + AfA) (in Mio. Euro)</b>	<b>39,4</b>	<b>34,2</b>	<b>-13,1 %</b>
<b>7. Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)</b>	<b>-2,9</b>	<b>0,1</b>	<b>103,4 %</b>
<b>8. Investitionen (in Mio. Euro) Gesamtjahr*</b>	<b>32,5</b>	<b>e36,0</b>	<b>10,8 %</b>

\* Summe für das gesamte Kalenderjahr, für das Jahr 2007 Planwert

**Hinweis:** Wenn in diesem Quartalsbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer die CEWE FOTOBUCH-Prints.

# 50,9 %

... aller entwickelten Fotos  
waren Digitalfotos

3	Vorwort
5	Der Fotomarkt
8	Absatz und Umsatz
11	Digitale Produkte
15	Produktentwicklung
17	Marketing
20	Investitionen
21	Die Ergebnisse des dritten Quartals 2007
24	Bericht nach Ländergruppen
27	Mitarbeiter
28	Investor Relations
32	Ausblick
34	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
36	Konzernbilanz
38	Verkürzte Kapitalflussrechnung
40	Konzerneigenkapitalspiegel
44	Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Quartalsfinanzbericht über das dritte Quartal 2007
48	Erläuterung zur Segmentberichterstattung
52	Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers
54	5-Jahres-Übersicht
56	Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen Finanzkalender für 2007 (im Umschlag)



Dr. Rolf Hollander

Vorsitzender der Vorstände der CeWe Color Holding AG  
und der Neumüller CeWe Color Stiftung

### Statement Dr. Rolf Hollander:

Wir investieren verstärkt in Produkt-  
entwicklung und Marketing.

CeWe Color wird zu einem erfolgreichen  
Internetunternehmen mit breiter  
Distributionsbasis.

**Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,**

CeWe Color hat im dritten Quartal 2007 ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 21,9 Mio. Euro erzielt. Das Ergebnis des dritten Vorjahresquartals wurde somit um 7,9 % gesteigert. Das Unternehmen hat darüber hinaus den Umsatz um 0,5 % auf 125,4 Mio. Euro leicht erhöht.

Mit stark steigenden Digitalumsätzen sowie höheren Einzelhandelsumsätzen wurde der Rückgang der Umsätze aus Fotos von Filmen überkompensiert. So steigerte CeWe Color im dritten Quartal die Menge der Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) um 30,5 % auf 484,3 Mio. Fotos. Besonders stark zur Wachstumsdynamik bei Digitalfotos haben die Bestellungen über das Internet mit +45,2 % auf 193,9 Mio. Fotos beigetragen.

Maßgeblich für den Erfolg waren die Aufstellung von 10.000 Orderstationen (DigiFoto-Makern) in den von CeWe Color belieferten 60.000 Einzelhandelsgeschäften, die Intensivierung des Internetmarketings und der Ausbau des CEWE FOTOBUCH-Geschäftes. Insbesondere das CEWE FOTOBUCH erlangt mit hoher Druckqualität, einem immer breiten Programm und einer sehr konsumentenfreundlichen Software („fertig in drei Minuten“) eine stark wachsende Bedeutung für das Unternehmen. Vielfache Testsiege zeugen für die hohe Attraktivität dieses Verkaufsschlagers für Handel und Konsumenten.

CeWe Color erweitert mit digitalen Druckartikeln (Fotokalender, Fotogrüßkarten, Visitenkarten), Fotogeschenken und insbesondere den CEWE FOTOBÜCHERN erfolgreich das klassische Produktprogramm analoger und digitaler Fotos. Mit digitalen Produkten, Technologien und dem Internet wird CeWe Color in den nächsten fünf Jahren die europäische Marktführerschaft ausbauen und den Umsatz auf über 500 Mio. Euro erhöhen.

Oldenburg, 7. November 2007

*Jhr Rolf Hollach*

# 37,3 %

... Zuwachs bei  
Digitalfoto-Bestellungen in den  
ersten neun Monaten 2007

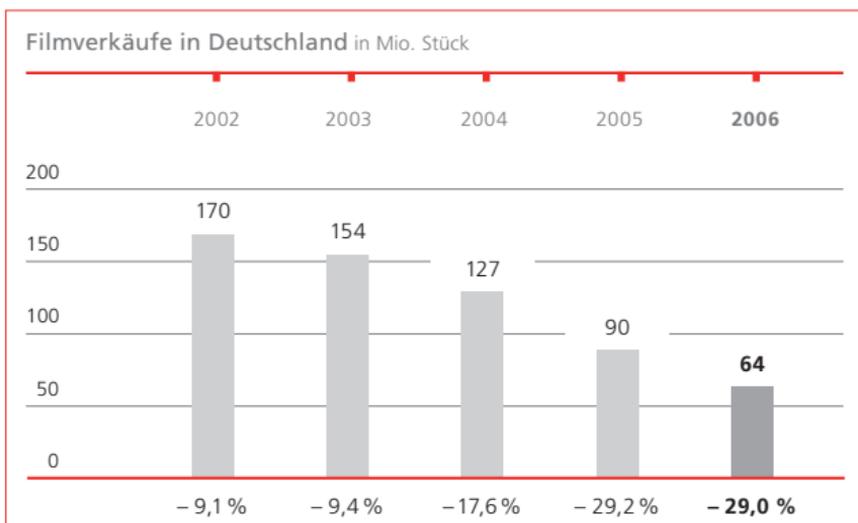
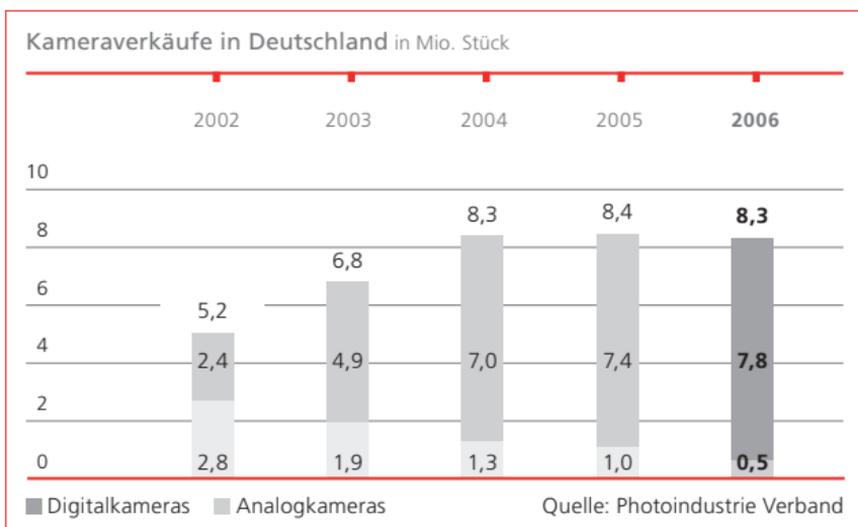


## Der Fotomarkt

### Boom durch Digitalkameras

Die Fotobranche hat durch den Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie einen gewaltigen Umbruch erfahren. Dies macht die Marktentwicklung bei Kamera- und Filmverkäufen deutlich.

Der Anteil digitaler Kameras ist inzwischen auf 97 % des gesamten deutschen Kameramarktes gestiegen, der für 2007 auf ein Volumen von 8,9 Mio. Stück geschätzt wird. Das sind rund 6 % mehr als 2006. Der Markt für Analogkameras wird sich wahrscheinlich gegenüber dem Vorjahr nahezu halbieren. Eine besonders starke Nachfrage zeigt sich bei digitalen Spiegelreflexkameras, die von ambitionierten Hobbyfotografen verwendet werden. Die Haushaltsdurchdringung mit Digitalkameras liegt bei deutlich über 50 %.



## Neue Kameras werden intensiv genutzt

Neue Kameras werden besonders aktiv genutzt: Dies zeigt sich auch an der insgesamt wieder positiven Entwicklung im Markt für Farbfotos, vor allen im Segment der Fotobücher. Die millionenfache Zahl an Klicks wird inzwischen nicht nur gespeichert, sondern sie wird zunehmend zu Papier gebracht. Auch 2007 werden in Deutschland rund fünf Milliarden Farbfotos gefertigt, wobei die Rückgänge aus der analogen Fotografie inzwischen weitestgehend durch Digitalfotos kompensiert werden konnten. Zwei Drittel des maximal möglichen Rückgangs von Filmen hat der Markt erfolgreich bewältigt.

## Der Bildermarkt ist zweigeteilt

Der Bildermarkt im Fotofinishing ist zweigeteilt in einen schrumpfenden Markt für Fotos von Filmen und einen Wachstumsmarkt für Digitalfotos. Für Fotos von Filmen gibt es zwei Produktionswege: die Fertigung in Großlaboren des industriellen Fotofinishings und die Produktion an den Entwicklungsgeräten im Fotofachhandel, den sogenannten Minilabs. Das industrielle Fotofinishing hat einen deutlichen Stückkostenvorteil aufgrund großer Produktionsmengen (Skaleneffekt). Das Minilab kann in der Regel bereits nach einer Stunde fertige Fotos liefern, jedoch nur zu erheblich höheren Preisen als das industrielle Fotofinishing.

Kosten pro Digitalfoto	Großfinishing	Minilab	Sofortdrucker im Geschäft (Kiosk)	Homeprinter
Einstiegspreis pro Digitalfoto in Cent	7–15	25–49	25–39	29–60

Marktanteile der Produktionssysteme bei Digitalfotos 2007	Deutschland (laut GfK <sup>1)</sup> )	Westeuropa (laut U&S <sup>2)</sup> )
Großfinishing (Geschäft + Internet)	72 %	61 %
Minilab in Geschäften	4 %	
Sofortdrucker in Geschäften	11 %	6 %
Homeprinter	13 %	33 %

<sup>1)</sup> Gesellschaft für Konsumforschung

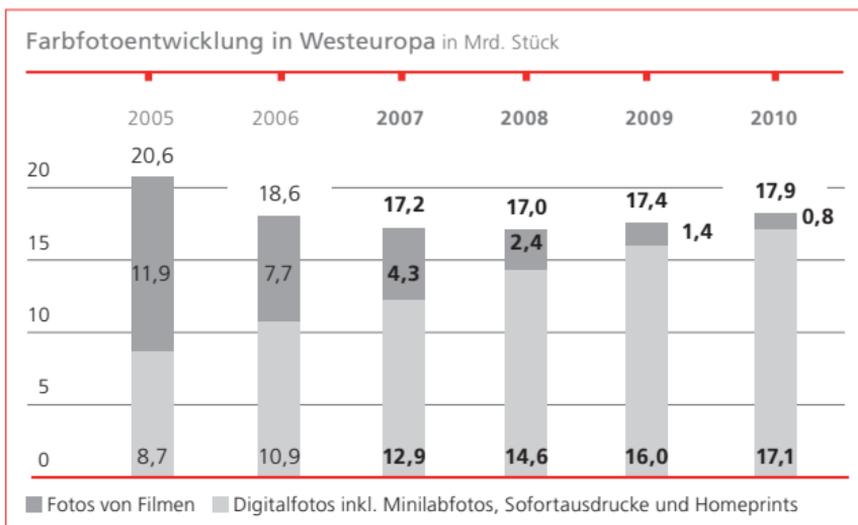
<sup>2)</sup> Understanding & Solutions

## Großfinishing auch bei Digitalfotos mit Kostenvorteilen

Im Bereich der Digitalfotofertigung gibt es zwei zusätzliche Produktionssysteme: das Homeprinting auf Druckern der Konsumenten und den Sofortdruck mit Thermosublimationsdruckern oder auch Inkjet-Druckern in Ladengeschäften des Fotoeinzelhandels. Beide Systeme liefern schnelle, aber teure Fotos. Das Großfinishing liefert deutlich preisgünstigere Digitalfotos als Homeprinter und Sofortdrucker. Allerdings sind CeWe Color innerhalb des Großfinishings neue Wettbewerber erwachsen, die Digitalfoto-Bestellungen preisaggressiv über das Internet vermarkten.

## Wachstum des Bildermarktes spätestens ab 2009

Das Gesamtvolumen an Fotos (analog und digital) ist im Markt aufgrund des Filmrückgangs seit 2001 rückläufig und wird auch 2007 und 2008 noch sinken. Marktforscher gehen davon aus, dass der Bildermarkt 2008 seinen Tiefpunkt erreichen wird. 2009 wird der Zuwachs an Digitalfotos den Rückgang an Fotos von Filmen überkompensieren. Der Marktführer CeWe Color rechnet für sein Geschäft bereits für 2008 wieder mit einem Mengenwachstum.



## Absatz und Umsatz

### 0,5 % Umsatzzuwachs

CeWe Color hat im dritten Quartal 2007 mit 125,4 Mio. Euro den Umsatz des dritten Vorjahresquartals um 0,5 % übertroffen. Dieses Wachstum ist vor allem auf das Wachstum der eigenen Einzelhandelsaktivitäten in Norwegen, Polen, Tschechien und der Slowakei zurückzuführen. Diese erzielten einen Mehrumsatz von 4,2 Mio. Euro (+ 18,2 %) gegenüber dem Vorjahresquartal.

Im Fotofinishing als Kerngeschäft von CeWe Color ist im dritten Quartal ein Umsatzminus von 3,5 % zu verzeichnen.

### 30,5 % Zuwachs bei Digitalfotos

Im Rahmen des analogen Marktrückganges ging auch bei CeWe Color die Anzahl der produzierten Fotos von Filmen gegenüber dem dritten Vorjahresquartal um 26,9 % auf 420,8 Mio. Fotos zurück. Zugleich steigerte CeWe Color die Menge der Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) um 30,5 % auf 484,3 Mio. Fotos.

### Rückgang der Farbfotos deutlich verlangsamt

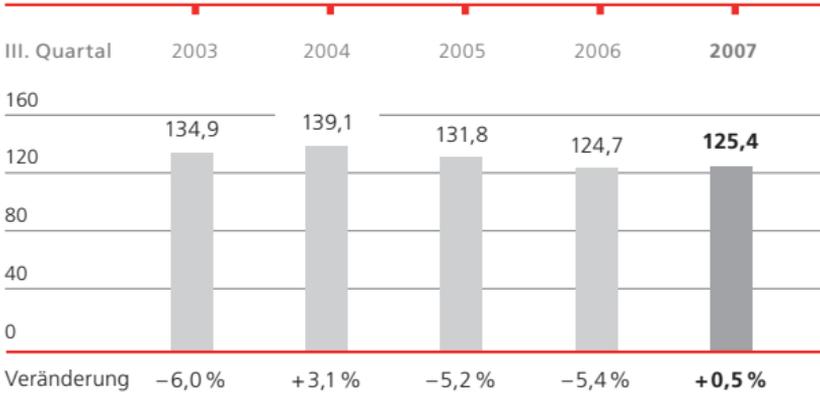
Wurden im ersten bis dritten Quartal 2006 mit 2.223,7 Mio. Fotos noch 18,4 % weniger Fotos als im Vergleichszeitraum 2005 produziert, so waren es im ersten bis dritten Quartal 2007 mit 2.137,8 Mio. Fotos nur 3,9 % weniger als Vergleichszeitraum 2006.

### Digitalfotos überwiegen

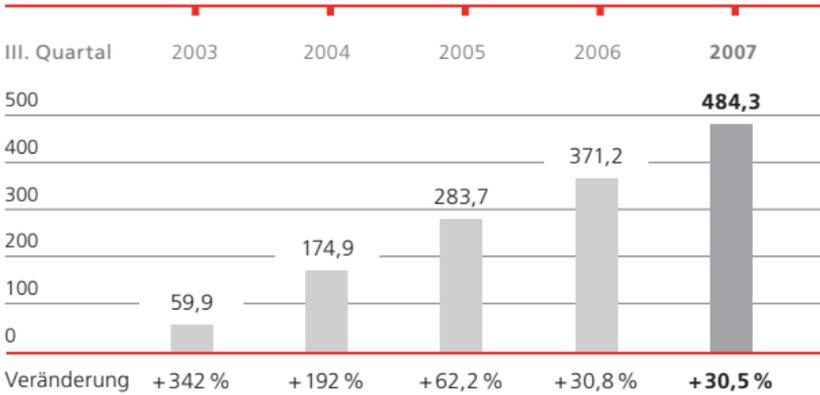
Im dritten Quartal 2007 hat CeWe Color erstmals in einer Sommer-Hauptsaison mehr Digitalfotos als Fotos von Filmen produziert und vermarktet. Für die ersten drei Quartale des Jahres 2007 ergibt sich in Summe das gleiche Bild: 1.089,1 Mio. Digitalfotos übertreffen 1.048,7 Mio. Fotos von Filmen. CeWe Color ist damit europäischer Marktführer im Digitalgeschäft.

I.–III. Quartal	2006	2007	Veränderung
Umsatz (in Mio. Euro)	299,6	<b>307,9</b>	2,8 %
Digitalfotos (in Mio. Stück)	793,2	<b>1.089,1</b>	37,3 %
Fotos vom Film (in Mio. Stück)	1.430,5	<b>1.048,7</b>	-26,7 %
Fotos gesamt (in Mio. Stück)	2.223,7	<b>2.137,8</b>	-3,9 %

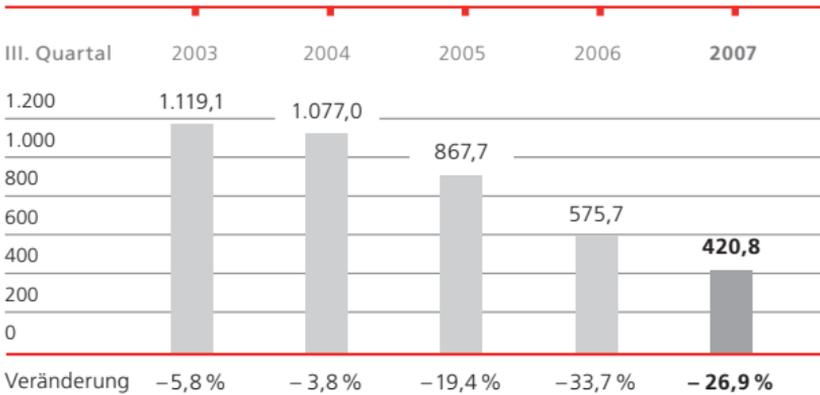
## Umsatz in Mio. Euro



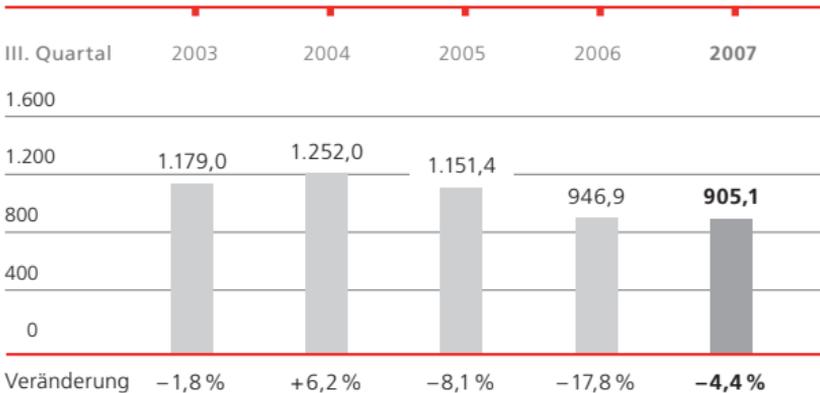
## Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) in Mio. Stück



## Fotos von Filmen in Mio. Stück



## Fotos gesamt in Mio. Stück



# 442,2

... Mio. Digitalfotos wurden  
in den ersten neun Monaten  
über das Internet bestellt

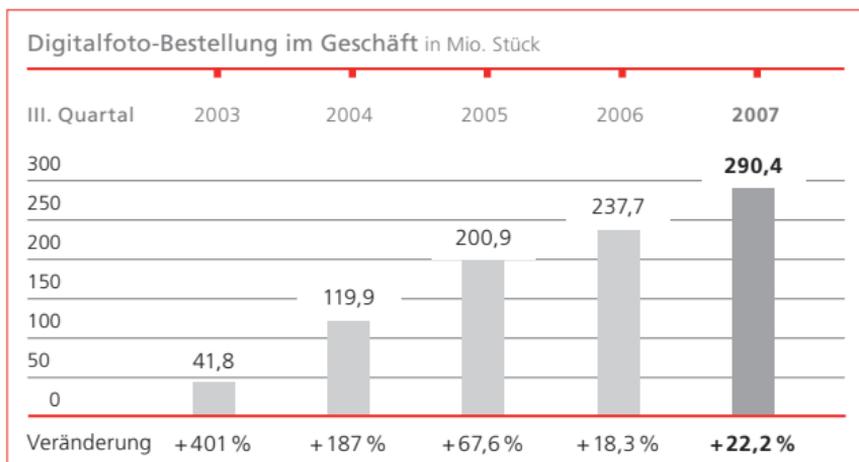
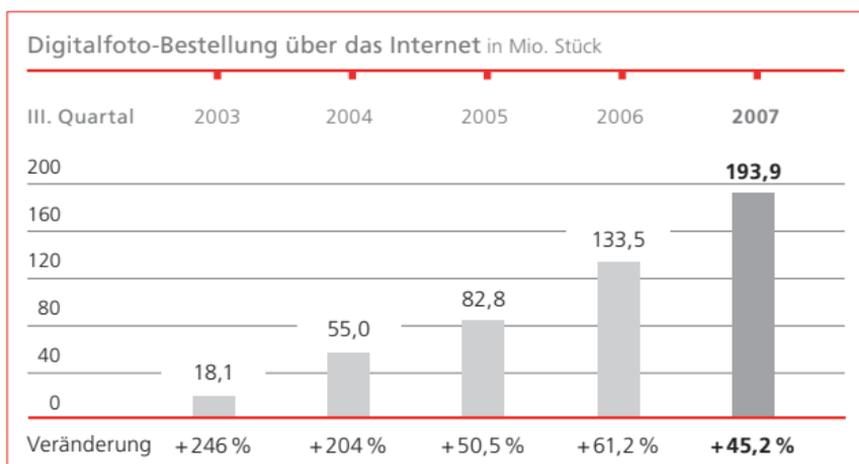


## Digitale Produkte

### Digitalfotowachstum beschleunigt

Die Wachstumsdynamik bei Digitalfotos hat sich absolut beschleunigt. Im dritten Quartal 2007 hat das Unternehmen 113,1 Mio. mehr Digitalfotos produziert als im Vorjahr. Im dritten Quartal 2006 betrug der Zuwachs lediglich 87,5 Mio. Digitalfotos gegenüber dem dritten Quartal 2005.

I. – III. Quartal in Mio. Stück	2006	2007	Veränderung
Digitalfoto-Bestellung über das Internet	280,9	442,2	57,4 %
Digitalfoto-Bestellung im Geschäft	512,3	646,9	26,3 %
Digitalfoto-Bestellung gesamt (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)	793,2	1.089,1	37,3 %



The screenshot shows the BUDNI website interface. At the top, there is a navigation bar with icons for various services: Start, Digitalfotos, Fotogeschenke, Software, Fotobücher, Grußkarten, Online Fotoalbum, Magazin, and Infocenter. Below the navigation bar, there is a 'Fotoservice' section with a login form and a list of services. The main content area is dominated by a large advertisement for 'Premium Fotoabzüge!' featuring a woman in a hat. To the right of the woman, there is a list of benefits and a 'NEU!' badge. Below the main advertisement, there are several smaller promotional banners for calendars, photo books, and software.

Beispiel: <http://foto.budni.de>

## Hauptwege des Digitalfotovertriebs

### 1. Internet immer beliebter

CeWe Color stellt seinen Handelspartnern komplette e-Commerce-Lösungen für die Bestellung von Digitalfotos zur Verfügung: CeWe Color liefert die Gestaltung der Internetseiten, Rechnerkapazität und Software sowie Vermarktungsdienstleistungen. Am stärksten greifen Internet-Fotoanbieter, Internetportale und Drogeriemärkte auf diesen Service von CeWe Color zurück.

Diese Bestellung über das Internet wird bei den Fotokonsumenten immer beliebter.

### 2. Digitalfoto-Bestellungen in den Geschäften erfolgen auf drei Wegen

#### 2.1. DigiFoto-Maker



Die Konsumenten kommen mit ihren Speicherkarten und führen die Bildbestellung an den Orderterminals (DigiFoto-Makern) von CeWe Color durch. Die Bilddaten und der Bestellwunsch werden auf CD-ROM gebrannt. Diese CDs dienen zunächst der Auftragserteilung.

Später sind diese für die Konsumenten ein hervorragendes dauerhaftes Speichermedium zur Bilddatensicherung. Die Speicherkarten können sofort wieder verwendet werden.

## 2.2. Speicherkarte



Die Konsumenten geben ihre Speicherkarte zur Fotobestellung direkt in die Fototasche. Mit den fertigen Fotoarbeiten erhalten die Konsumenten ihre Speicherkarten zurück. Dieser Weg wird derzeit bedeutender, da die Speicherkarten immer preiswerter werden.

## 2.3. Selbst gebrannte CD



Die Konsumenten brennen zu Hause ihre Bilddaten auf CD-ROM und geben diese beim Händler ab.

## Mehr Fotos über das Internet und in den Geschäften

Die Zahl der über das Internet bestellten Digitalfotos stieg im dritten Quartal 2007 um 60,4 Mio. Stück auf 193,9 Mio. Fotos an. Im Vorjahresquartal hatte der Zuwachs gegenüber dem dritten Quartal 2005 nur bei 50,7 Mio. Stück auf 133,5 Mio. Fotos gelegen.

Der gleiche Trend gilt für Bestellungen im Geschäft: Konnten im dritten Quartal 2006 36,8 Mio. Fotos mehr als im dritten Quartal 2005 über diesen Bestellweg gewonnen werden, so wurde dieser Zuwachs im Jahr 2007 noch gesteigert. Ein Anstieg um 52,7 Mio. zusätzliche Fotos im dritten Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahresquartal führte zu 290,4 Mio. Fotos, die im dritten Quartal 2007 über stationäre Geschäfte bestellt wurden.

Damit hat CeWe Color den Anteil der über das Internet bestellten Fotos vom dritten Quartal 2007 zum gleichen Vorjahresquartal von 36,0 % auf 40,0 % gesteigert.

# Über 1 Mio.

... CEWE FOTOBÜCHER wird CeWe Color  
im Jahr 2007 absetzen



\* unverbindliche Preisempfehlung für ein CEWE FOTOBUCH „Klein“  
gemäß Preisliste, zzgl. Bearbeitungsgebühr

## Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Digitalfotos als echtes Buch!

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung: kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, den eigenen Texten und einer individuellen Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH.

- Einfachste Gestaltung
- Fertig in drei Minuten
- Riesenauswahl
- Spitzenqualität

Teststieger in Serie!



Das Original vom Marktführer – über 1 Mio. Kunden sind begeistert!

 **cewe**  
einfach schöne Fotos

Download und Update  
kostenlos unter:

[www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)

## Produktentwicklung

Wachstum im zukunftsweisenden Digitalgeschäft benötigt innovative Produkte. Über 100 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Produktmanagement sind für CeWe Color tätig – sowohl in der Entwicklung als auch in der Vermarktung digitaler Produkte und Dienstleistungen.

### Der Star: Das CEWE FOTOBUCH

Konsumenten können ihre eigenen Digitalfotos in ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH zusammenstellen. Die Gestaltung des individuellen CEWE FOTOBUCHS erfolgt zu Hause am heimischen PC. Die benutzerfreundliche Software ist kostenlos erhältlich per Download unter [www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de) oder per CD-ROM in den von CeWe Color belieferten Geschäften.

Das CEWE FOTOBUCH zeichnet sich durch vier Merkmale besonders aus:

1. Einfachste Gestaltung
2. Fertig in drei Minuten
3. Riesenauswahl
4. Spitzenqualität

Die vielen Testsiege in den Fachzeitschriften Chip, Foto Video, Color Foto, PC go und Internet Magazin bestätigen die Qualität sowie das ausgezeichnete Preis-/Leistungsverhältnis.

### Neue Bestellsoftware für das CEWE FOTOBUCH

Kontinuierlich analysieren wir das Verbraucherverhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen u. a. in unsere CEWE FOTOBUCH-Bestellsoftware ein. Seit dem 1. Oktober 2007 vermarkten wir eine neue Software (Download unter [www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)), die u. a. automatisch eine Rote-Augen-Korrektur vornimmt, zusätzliche Bildbearbeitungsmöglichkeiten bietet und viele neue Designvorlagen beinhaltet. Darüber hinaus wurde das Produktsortiment der CEWE FOTOBUCHER um weitere Formate und Einbandarten wie z. B. Premiumleinen oder Kunstleder erweitert.

Außerdem hat CeWe Color die Angebotspalette der professionell ausgearbeiteten Themenbereiche und -inhalte für ein individuelles CEWE FOTOBUCH ausgebaut. Neben Reisezielbeschreibungen kann der Kunde professionelle Fotos, Designvorschläge und Berichte aus den Bereichen Chronik, Hochzeit und Baby auswählen, um sein persönliches CEWE FOTOBUCH aufzuwerten.



### Ausbau des Produktsortimentes

Das Produktsortiment der Druck- und Foto-Geschenkartikel wurde erweitert. Heute können die Konsumenten neben Foto-tassen, Mousepads, T-Shirts, Puzzles und Spielkarten auch ihre persönlichen Fotos auf Leinen belichten lassen oder personalisierte Kalender und Grußkarten bestellen. Weiterhin können die Fotos auf den einzelnen Geschenkartikeln mit vielen verschiedenen Designvorschlägen zu Themenbereichen wie Hochzeit, Geburt, Weihnachten, Lifestyle oder Fun kombiniert werden.



CEWE KALENDER



CEWE FOTOLEINWAND



CEWE FOTOTASSE

## Marketing

Innovative Produkte müssen sowohl in den Geschäften als auch im Internet wirksam vermarktet werden, um erfolgreich zu sein. CeWe Color hat daher den Bereich Marketing und Produktmanagement weiter ausgebaut und die Marketingaktivitäten verstärkt.

### Marketingoffensive

Bereits 2006 hat CeWe Color angesichts des aggressiven Preiswettbewerbs als Folge des Markteintritts neuer Anbieter mit ausschließlicher Internetservice eine bereit angelegte Marketingoffensive auf unterschiedlichen Ebenen gestartet. Ziel: eine Absatzsteigerung im Digitalfotobereich über einen Mix aus differenzierter Preispolitik und spezifischen Marketing-Instrumenten für den Absatz unserer Produkte über unsere Partner im Handel. Diese Marketingoffensive wird 2007 fortgesetzt.

### Online-Marketing

CeWe Color übernimmt nicht nur die Gestaltung der Fotobereiche auf den Websites der Handelspartner, sondern stimmt gemeinsam mit ihnen aktiv das Online-Marketing wie z. B. Suchmaschinen-Marketing, Suchmaschinen-Optimierung, Newsletter-Service sowie Bannerwerbung ab.

Als Informationsplattform für bestimmte Fotoprodukte wurden eigene Websites ins Leben gerufen wie z. B. für das CEWE FOTOBUCH ([www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)) auf denen die Konsumenten neben den Produktinformationen auch einen Link zu den Handelspartnern von CeWe Color finden. Darüber hinaus können Konsumenten im Community-Bereich Tipps und Tricks rund um das CEWE FOTOBUCH austauschen. Bei speziellen Fragen zur CEWE FOTOBUCH-Software können Kunden jederzeit auf Expertenhilfe von CeWe Color zurückgreifen.

### Offline-Marketing mit der CEWE FOTOBUCH-Software

In der CEWE FOTOBUCH-Software werden neben den verschiedenen Formaten und Einbandarten für das CEWE FOTOBUCH auch die Foto-Geschenkartikel, Kalender, Grußkarten und Fotos auf Leinen angeboten. Die umfassenden Produktinformationen in der neuen Software werden stärker zum aktiven Cross-/Up-Selling beitragen.

# Über 3,0 %

... des Umsatzes werden mit Foto-  
geschenken erzielt – stark wachsend



## Vermarktung in den Ladengeschäften

In vielen Ladengeschäften der Handelspartner wurde die Foto-Warenpräsentation durch neue Shopteile, die Installation von Leuchtdisplays und Werbeplakate optimiert. 2006 investierte CeWe Color in 10.000 Orderterminals (DigiFoto-Maker) zur Annahme von Digitalfotoaufträgen im stationären Einzelhandel. Weitere 10.000 Geräte werden 2007 in Europa installiert – der größte Teil ist bereits im Handel aufgestellt.



## Günstige Einstiegspreise mit Möglichkeiten zum „Hochverkaufen“

Bei CEWE FOTOBÜCHERN wurde mit den Fotoheften ein günstiges Einstiegsprodukt geschaffen, das offensive Preissignale setzt und Kunden zum Test des Produktes animiert. Zugleich bietet das breite Produktsortiment der CEWE FOTOBÜCHER viele Möglichkeiten für den Konsumenten, ein höherwertiges Produkt zu wählen (ein größeres Format oder eine andere Einbandart).

## Zwei-Linien-Politik für Digitalfotos

Was sich im analogen Bildergeschäft seit langem bewährt hat, will CeWe Color jetzt auch im digitalen Fotofinishing einführen. Ab sofort gibt es für Digitalfotos eine preisgünstige Standardlinie und darüber hinaus qualitätsorientierte Premiumprodukte. Mit der Zwei-Linien-Politik bietet CeWe Color dem Fotohandel die Möglichkeit, sowohl den Ansprüchen preisorientierter Verbraucher als auch den Erwartungen qualitätsorientierter Konsumenten zu entsprechen.

## Investitionen

### **Bisher 200 Mio. Euro in Digitalumsatz investiert**

In den vergangenen zehn Jahren hat CeWe Color über 380 Mio. Euro investiert – überwiegend in Geräte, Betriebsanlagen und Firmenakquisitionen. Davon wurden annähernd 200 Mio. Euro zur Generierung neuer Umsätze in der Digitalfotografie eingesetzt.

### **CeWe Color ist größter Digitaldrucker in Europa**

Ein für das zukünftige Wachstum eminent wichtiger Investitionsbereich liegt im Digitaldruck. Bisher haben wir acht CeWe Color Betriebe mit 20 digitalen Elektro-Ink-Druckern ausgestattet. Mit ihnen werden die CEWE FOTOBUCHER, aber auch individuelle Fotogrüßkarten, Kalender und andere Fotodruckprodukte erstellt. CeWe Color ist aktuell der größte Digitaldrucker in Europa. Da die CEWE FOTOBUCHER auf eine überwältigend positive Resonanz sowohl bei den Konsumenten als auch beim Handel treffen, werden wir die Investitionen in den Digitaldruck ausdehnen.

### **Erste CEWE FOTOBUCH-Fertigungsstraße**

Im Oldenburger Stammbetrieb wurde in die weitergehende Automatisierung der CEWE FOTOBUCH-Produktion – über den Schritt des Druckens hinaus – investiert. Mit einer automatischen Buchdeckelfertigung, Buchblockproduktion sowie Bucheinhängung wurde die Industrialisierung der CEWE FOTOBUCH-Produktion weiter vorangetrieben. Das deutlich gestiegene Absatzvolumen machte diesen Schritt erforderlich.

### **150 bis 200 Mio. Euro mittelfristige Investitionen**

Nach heutiger Erkenntnis sieht die Mittelfristplanung ein Investitionsvolumen von 150 bis 200 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre vor. Ca. 30 Mio. Euro sind jährlich erforderlich für die Produktentwicklung und für digitale Produktionskapazitäten. 50 Mio. Euro wird CeWe Color für Unternehmensakquisitionen zur Marktkonsolidierung und Produktprogrammergänzung aufwenden. Für das laufende Geschäftsjahr 2007 sind Investitionen von 36,0 Mio. Euro vorgesehen (ohne Firmenakquisitionen).

## Die Ergebnisse des dritten Quartals 2007

### Bestes Quartalsergebnis der vergangenen fünf Jahre

Auf Ebene des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) und des Ergebnisses vor Steuern (EBT) hat CeWe Color im dritten Quartal 2007 das beste Ergebnis der vergangenen fünf Jahre erwirtschaftet. Das EBIT lag mit 22,3 Mio. Euro um 7,9 % über dem Vorjahresquartal (20,7 Mio. Euro). Dieses Ergebnis ist identisch mit dem des dritten Quartals 2005. Das Jahr 2005 war jedoch wegen des Ausscheidens von Kodak aus dem deutschen Markt von einem positiven Sondereffekt geprägt.

Das EBT im dritten Quartal übertraf mit 21,9 Mio. Euro das Vorjahresquartal (20,3 Mio. Euro) um 7,9 %.

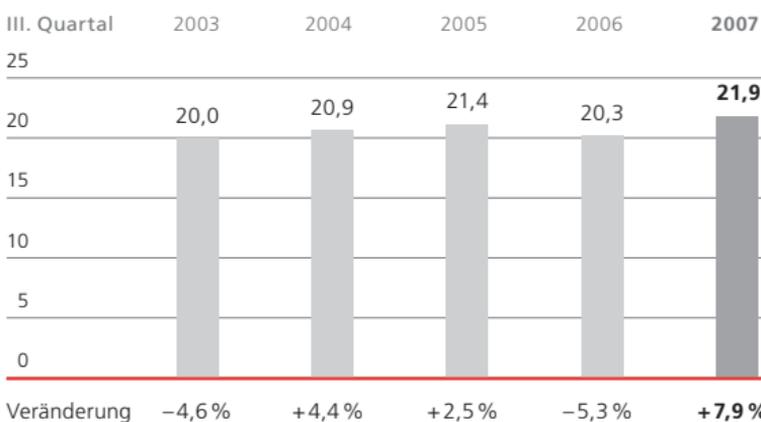
Im Nachsteuerergebnis hat das Unternehmen im dritten Quartal 2007 14,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies sind 15,4 % weniger als im Vorjahresquartal (17,5 Mio. Euro), das jedoch durch einen Forderungsverzicht der CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg, gegenüber der CeWe Color S.A.S., Paris, in Höhe von 14,5 Mio. Euro beeinflusst war. Dieser hatte für den CeWe Color Konzern einen positiven Steuereffekt von 3,4 Mio. Euro zur Folge. Mindert man die Zahlen des Vorjahresquartals um diesen Effekt, so ist auch auf Ebene des Nachsteuerergebnisses das dritte Quartal 2007 das beste der vergangenen fünf Jahre.

Der Cash Flow (definiert als Nachsteuerergebnis plus Abschreibungen) des dritten Quartals betrug 23,8 Mio. Euro. Dies sind 8,3 % weniger als im dritten Quartal 2006 (26,0 Mio. Euro). Dieser Unterschied von 2,2 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus dem beschriebenen Rückgang des Nachsteuerergebnisses durch den Wegfall des steuerlichen Sondereffektes aus dem Forderungsverzicht.

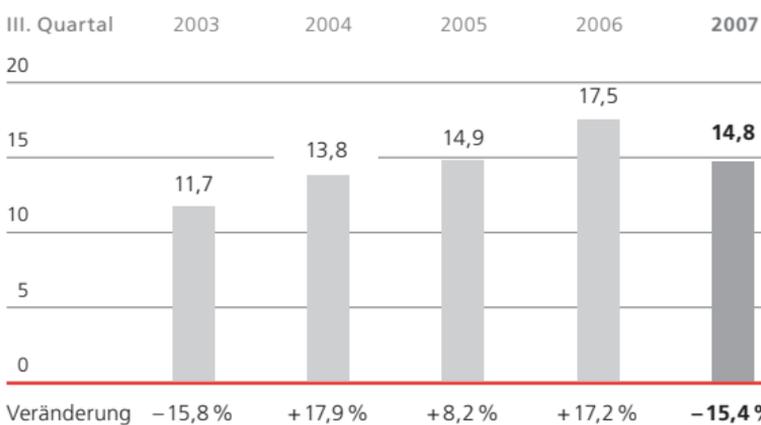
### Sonderaufwendungen belasten aufgelaufenes Jahresergebnis

Das kumulierte EBT der ersten drei Quartale 2007 ist mit erheblichen Sonderaufwendungen belastet. Vor Sonderaufwendungen wurde in diesem Zeitraum ein operatives Ergebnis von 22,4 Mio. Euro erzielt, das sind 11,0 % weniger als im Vergleichszeitraum des Jahres 2006.

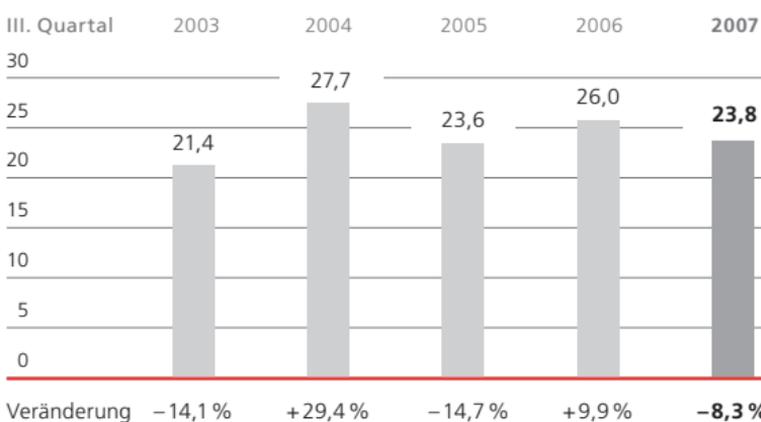
## Ergebnis vor Steuern (EBT) in Mio. Euro



## Ergebnis nach Steuern in Mio. Euro



## Cash Flow in Mio. Euro



## Ergebnis in Mio. Euro

I.–III. Quartal	2006	2007	Veränderung
Operatives Ergebnis (vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwand HV)	25,1	22,4	-11,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21,9	13,2	-39,6%
Ergebnis nach Steuern	14,5	5,8	-60,2%
Cash Flow	39,4	34,2	-13,1%

Die Restrukturierungskosten lagen in den ersten drei Quartalen 2007 mit 6,4 Mio. Euro über denen des Vorjahreszeitraumes (3,2 Mio. Euro). Zusätzlich sind in den ersten drei Quartalen 2007 jedoch 2,75 Mio. Euro Sonderaufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlung 2007 und Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen entstanden. Durch diese Belastungen liegt das EBT der ersten drei Quartale 2007 bei 13,2 Mio. Euro und damit 39,6 % unter dem Vorjahreszeitraum (21,9 Mio. Euro).

### **Erhöhte Ergebnisbelastung durch Hauptversammlung**

Im April 2007 musste eine sehr aufwendige Hauptversammlung durchgeführt werden. Diese fand nicht nur in einem deutlich größeren Rahmen statt, als es sonst bei CeWe Color üblich ist, sondern machte auch die Nutzung umfangreicher (Rechts-)Beraterdienstleistungen notwendig. Erforderlich wurde dies infolge einer Forderung nach kreditfinanzierten Sonderausschüttungen. Es galt, die Interessen der Mehrheit der Aktionäre zu wahren sowie eine korrekte, nicht anfechtbare Hauptversammlung zu organisieren. Auch nach der Hauptversammlung waren weitere Aufwendungen für die Abwehr von Klagen notwendig. Die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieser Hauptversammlung betragen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2007 2,75 Mio. Euro.

### **Restrukturierung**

Im dritten Quartal 2007 stellten 0,3 Mio. Euro Restrukturierungsaufwendungen nur eine kleine Belastung dar gegenüber 3,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im ersten Halbjahr 2007 hatte CeWe Color aber bereits 6,1 Mio. Euro für Restrukturierungen aufgewandt. Für das Gesamtjahr 2007 sind 11,0 Mio. Euro geplant.

## Bericht nach Ländergruppen

### Sondereffekte – v. a. aus Vorjahr – zu bereinigen

Um die Ergebnisse der Ländergruppen angemessen beurteilen zu können, ist eine Bereinigung um einige Sondereffekte vorzunehmen. Neben Restrukturierungen ist dabei insbesondere der Forderungsverzicht zu nennen, der im dritten Quartal des Jahres 2006 von der CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg, gegenüber der CeWe Color S.A.S., Paris, in Höhe von 14,5 Mio. Euro ausgesprochen wurde. Dies führte damals zu entsprechend positiven Sondereffekten in Frankreich sowie zu gleich hohen negativen Sondereffekten in Zentraleuropa.

### Weitere Fortschritte in Frankreich

CeWe Color hat weitere große Fortschritte bei der Profitabilisierung des Frankreich-Geschäftes gemacht, das mit dem England-Geschäft gemeinsam die Gruppe „Westeuropa“ bildet. Das dritte Quartal 2007 hat mit 2,4 Mio. Euro ein sehr positives EBT vor Restrukturierungen und Forderungsverzicht erzielt, das damit 1,4 Mio. Euro (129 %) über dem bereinigten EBT des Vorjahresquartals (1,1 Mio. Euro) liegt. Mit diesem Quartalsergebnis hat CeWe Color auch beim kumulierten EBT (vor Restrukturierungen und Forderungsverzicht) für die ersten drei Quartale des Jahres 2007 die Ertragswende erreicht: Ein EBT vor Restrukturierungen und Forderungsverzicht von 0,2 Mio. Euro ist eine Verbesserung von 3,3 Mio. Euro gegenüber den ersten drei Quartalen des Jahres 2006.

### Akquisitionen in Mittelosteuropa tragen Früchte

Zu Beginn des Jahres 2007 hat CeWe Color Foto Classic in Polen (zwei Betriebe) sowie Foto Star in Tschechien (ein Betrieb) akquiriert. Die beiden Betriebe in Polen sind inzwischen geschlossen und die Umsätze in die bestehenden polnischen CeWe Color Betriebe verlagert worden. In beiden Ländern haben sich die Akquisitionen als voller Erfolg erwiesen. Mit 1,3 Mio. Euro stieg das Vorsteuerergebnis im dritten Quartal von 1,8 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro um über 70,5 %.

### Ergebnis in Benelux reduziert

In der Ländergruppe Benelux hat sich das EBT (Restrukturierungen waren hier weder in 2006 noch in 2007 angefallen) für das dritte Quartal von 2,0 Mio. Euro im Jahr 2006 auf 1,6 Mio. Euro im Jahr 2007 um –19,5 % reduziert.

## Zentraleuropa leidet unter analogem Marktrückgang und Sonderaufwendungen

In Zentraleuropa betrug das EBT des dritten Quartals 2007 vor Restrukturierungen und Forderungsverzicht 15,1 Mio. Euro gegenüber 18,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum – und verringerte sich damit um 18,3 % (3,3 Mio. Euro). Ursachen sind der Umsatzrückgang bei Filmentwicklungen und Fotos von Filmen sowie außergewöhnlich hohe Kosten für die Hauptversammlung und damit einhergehende Beratungsdienstleistungen.

Umsatz nach Regionen III. Quartal in Mio. Euro	2006	2007	Veränderung
Zentraleuropa	73,5	68,9	-6,4 %
Westeuropa	15,5	17,1	+10,2 %
Benelux *	14,3	12,7	-11,6 %
Mittelosteuropa	21,3	26,8	+25,5 %
<b>Konzern</b>	<b>124,7</b>	<b>125,4</b>	<b>0,5 %</b>

Ergebnis vor Steuern (EBT) III. Quartal in TEuro	2006	2007	Veränderung
Zentraleuropa	4.094 **	14.736	+259,9 %
Westeuropa	12.381 **	2.436	-80,3 %
Benelux *	1.992	1.604	-19,5 %
Mittelosteuropa	1.828	3.116	+70,5 %
<b>Konzern</b>	<b>20.295</b>	<b>21.892</b>	<b>7,9 %</b>

Umsatz nach Regionen I.–III. Quartal in Mio. Euro	2006	2007	Veränderung
Zentraleuropa	179,5	168,0	-6,4 %
Westeuropa	37,9	42,1	+11,0 %
Benelux *	32,2	28,9	-10,3 %
Mittelosteuropa	50,0	69,0	+37,9 %
<b>Konzern</b>	<b>299,6</b>	<b>307,9</b>	<b>+2,8 %</b>

Ergebnis vor Steuern (EBT) I.–III. Quartal in TEuro	2006	2007	Veränderung
Zentraleuropa	10.902 **	7.723	-29,2 %
Westeuropa	8.191 **	205	-97,5 %
Benelux *	1.924	1.865	-3,1 %
Mittelosteuropa	902	3.449	282,4 %
<b>Konzern</b>	<b>21.919</b>	<b>13.242</b>	<b>-39,6 %</b>

\* nur mit Vertriebsniederlassungen

\*\* Forderungsverzicht von 14,5 Mio. Euro zugunsten von CeWe Frankreich belastet in 2006 das Ergebnis in Zentraleuropa und entlastet das Ergebnis in Westeuropa

# 3.155

... Mitarbeiter in der CeWe Color Gruppe  
im dritten Quartal 2007



## Mitarbeiter

### Personalstand

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CeWe Color Gruppe sank in den ersten neuen Monaten um 0,3 % auf 3.155 Mitarbeiter (Vorjahr: 3.165 Mitarbeiter). Der Rückgang resultiert primär aus den Anpassungen unserer Kapazitäten in Zentral- und Westeuropa an die veränderten Marktbedingungen. Der Absatzzrückgang im Filmbereich hatte Mengen- und Umsatzrückgänge im Fotofinishing zur Folge. Darüber hinaus konnte die Produktion der CEWE FOTOBÜCHER weiter automatisiert werden.

In Mitteleuropa verzeichnet CeWe Color einen Personalaufbau von 21,9 % auf 1.073 Mitarbeiter. Maßgeblich hierfür sind die Firmenakquisitionen von Foto Classic in Polen und Foto Star in Tschechien. Die beiden Produktionsbetriebe in Polen wurden bereits geschlossen und das Umsatzvolumen in die vorhandenen Betriebe integriert. In Tschechien werden gerade die Synergieeffekte durch die Firmenakquisition von Foto Star realisiert.

### CeWe Color als Marketing- und IT-Unternehmen

Dem Personalabbau in der Produktion steht ein gezielter Aufbau der Bereiche Marketing sowie Forschung und Entwicklung gegenüber. CeWe Color entwickelt sich immer schneller von einem Produktions- zu einem Marketing und IT-Unternehmen. Neben dem seit Jahren erfolgreichen Handelsmarketing bauen wir folgerichtig unser Produktmarketing aus. Darüber hinaus betreiben wir die systematische Auswahl und Förderung eines leistungsorientierten Führungsnachwuchses für das technologisch anspruchsvolle Geschäft der Zukunft.

Mitarbeiter nach Regionen I–III. Quartal	2006	2007	Veränderung
Zentraleuropa	1.815	1.666	–8,2 %
Westeuropa	434	385	–11,3 %
Benelux	36	31	–13,9 %
Mitteleuropa	880	1.073	21,9 %
<b>Konzern</b>	<b>3.165</b>	<b>3.155</b>	<b>–0,3 %</b>

## Investor Relations

### **Kapitalmarktkommunikation nach den Grundsätzen der Fair Disclosure**

Die Kapitalmarktkommunikation der CeWe Color Holding AG wird bestimmt von den Grundsätzen der Fair Disclosure: Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung. Sie ist langfristig orientiert und steht damit in Übereinstimmung mit der auf nachhaltige Wertsteigerung ausgerichteten Strategie des Konzerns.

Die Kommunikation mit gegenwärtigen und potenziellen Aktionären sowie mit den sonstigen Akteuren der Kapitalmärkte nimmt bei CeWe Color einen breiten Raum ein. Am 12. September 2007 folgten über 40 Investoren aus dem In- und Ausland der Einladung zum Capital Market Day nach Oldenburg und überzeugten sich u. a. von den Fortschritten im Produktionsbereich.

Anfang des Jahres 2007 hatten einzelne Hedgefonds den Plan verfolgt, CeWe Color durch eine kreditfinanzierte Sonderauschüttung Eigenkapital zu entziehen. Vorstand und Aufsichtsrat hatten diese Forderung zurückgewiesen, weil die zur Verfügung stehenden Mittel in zukünftiges Wachstum investiert werden sollen. Auf der Hauptversammlung am 26. April 2007 hat sich die Aktionärsmehrheit gegen eine kreditfinanzierte Sonderauschüttung von rund 120 Mio. Euro entschieden.

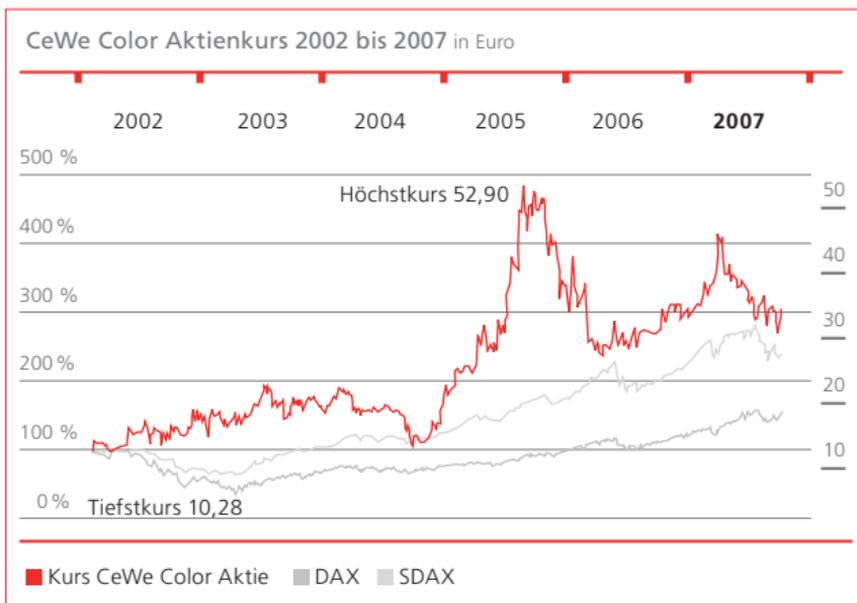
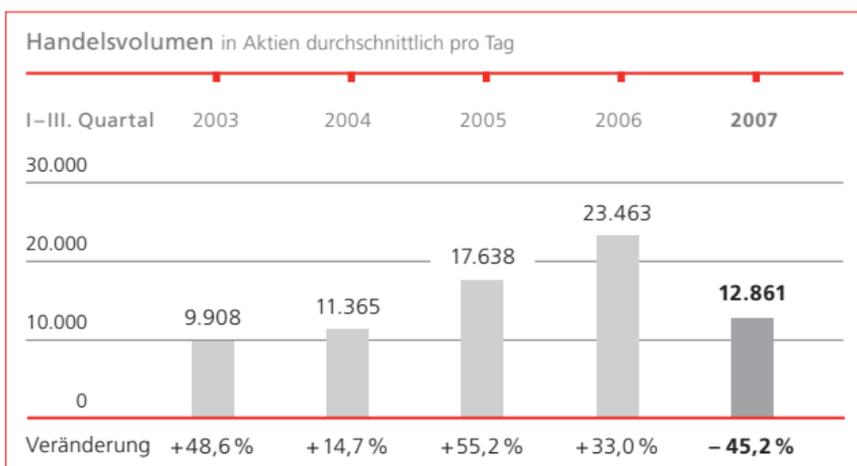
Die Gefahr, dass eine solche Forderung noch einmal gestellt werden kann, ist nach der Hauptversammlung deutlich minimiert worden. Zum einen ist der Aktienanteil der Hedgefonds gesunken, zum anderen hat die Hauptversammlung eine Satzungsänderung beschlossen, nach der wesentliche Entscheidungen – wie gesetzlich vorgesehen – mit einer mehr als 75-prozentigen Mehrheit der Hauptversammlung gefasst werden müssen; das erschwert u. a. die Abwahl von Aufsichtsräten. Die eingereichten Anfechtungsklagen laufen noch. Voraussichtlich wird erst im nächsten Jahr darüber entschieden. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die Klagen haltlos und unbegründet sind.

## 12.861 Aktien wurden durchschnittlich in den ersten neun Monaten 2007 gehandelt

Das durchschnittliche Handelsvolumen pro Tag reduzierte sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahresvolumen von 23.463 Aktien auf 12.861 Aktien (–45,2%).

## Langfristiger Wertzuwachs

In den vergangenen fünf Jahren verdreifachte sich der Aktienkurs der CeWe Color Aktie von 10,28 Euro (2. Januar 2002) auf über 29,06 Euro. Der Kurs startete am Jahresanfang mit 33,75 Euro und erreichte bis zur Hauptversammlung Mitte April den Jahreshöchstwert von 45,39 Euro. Nach der Hauptversammlung reduzierte sich der Kurs bis zum 7. November 2007 auf 29,06 Euro und liegt damit fast auf dem Kursniveau des Jahreswechsels.



# 44,0 %

... der Aktien befinden sich im Free Float

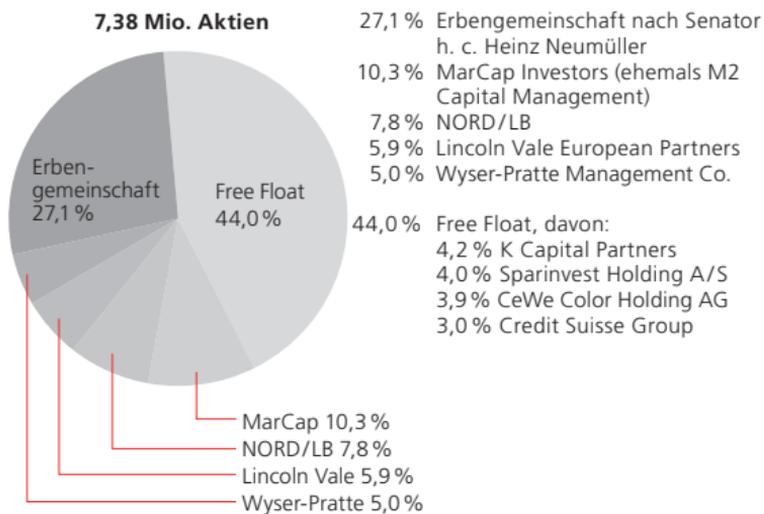


## Veränderte Aktionärsstruktur

Nachdem die Erbengemeinschaft des Firmengründers Senator h. c. Heinz Neumüller mit Wirkung zum 31. Dezember 2006 ihr in der Satzung normiertes Aktienbezugsrecht gegen Übertragung der atypischen stillen Beteiligung an der CeWe Color Holding AG ausgeübt hat, stieg ihr Anteil auf 27,1 %. Die Erbengemeinschaft ist damit größter Aktionär der CeWe Color Holding AG. Nach den der Gesellschaft vorliegenden Meldungen nach §§ 21 f. WpHG ergibt sich folgende Aktionärsstruktur: Der Free Float, d. h. der Anteil der Aktien am Grundkapital, der frei handelbar ist, betrug am 7. November 2007 44,0 %. Zum 30. September 2007 hielten die Mitglieder des Vorstandes 12.000 Aktien und die Mitglieder des Aufsichtsrates 50.000 Aktien der Gesellschaft.

Nach eigenen Angaben hält die Nord LB aktuell 573.000 Aktien bzw. 7,8 % am Grundkapital. Am 19. September 2007 stockte der langfristig orientierte Investor Lincoln Vale European Partners seinen Aktienanteil auf 431.638 Aktien bzw. 5,9 % auf.

Aktionärsstruktur (November 2007) in % (lt. WpHG-Mitteilungen)



## Ausblick

CeWe Color hat in den beiden Jahren 2005 und 2006 mit Vorsteuer-Ergebnissen (EBT) von 25,5 Mio. Euro und 21,1 Mio. Euro die besten Ergebnisse der vergangenen fünf Jahre erzielen können. Diesen Erfolg hat das Unternehmen wesentlich dank frühzeitiger Konzentration auf die Entwicklung digitaler Fotoprodukte, hoher Investitionen und der Intensivierung der Vermarktungsaktivitäten realisieren können. Diese Ergebnisse wurden mitten im Transformationsprozess von der analogen zur digitalen Fotografie erreicht. Der Rückgang von Fotos von Filmen macht Kapazitätsanpassungen erforderlich.

2006 wurden vier Betriebe und 2007 die Betriebe in Berlin und Nürnberg sowie zwei in Polen geschlossen. Restrukturierungskosten werden 2007 das Ergebnis mit 11,0 Mio. Euro belasten. Sie führen aber bereits im Jahr 2007 zu 1,0 Mio. Euro Einsparungen und werden mittelfristig zu einer effizienteren Kostenstruktur führen. Für 2007 müssen wir von einem Rückgang der Fotos von Filmen von 26 % ausgehen und wir planen einen Zuwachs der Digitalfotos von 35 %. In der Summe bedeutet das ein Minus von 3 % der Gesamtmenge aller Fotos. Trotz dieses Mengenrückgangs wird sich der Umsatz nach heutigem Kenntnisstand leicht auf 404 Mio. Euro erhöhen. Die Umsatzprognose kann durch die Zunahme des Einzelhandelsumsatzes erhöht werden, dieser gleicht den Rückgang im Fotofinishing-Umsatz aus.

Wir bekräftigen auch unsere Prognose von 24,5 Mio. Euro für das operative Ergebnis (vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwand HV) – fügen jedoch hinzu, dass dieses Ergebnis auch vor den Sonderaufwendungen der Hauptversammlung zu sehen ist. Diese belaufen sich in den ersten neun Monaten auf 2,75 Mio. Euro. Dabei handelt es sich lediglich um den externen Aufwand. Nicht quantifiziert, aber in ihren Wirkungen klar erkennbar, sind die internen Opportunitätskosten, die durch deutliche Mehrbindung von Management-Ressourcen in der Vor- und Nachbereitung der Hauptversammlung entstanden sind. Die direkten externen Kosten von derzeit 2,75 Mio. Euro müssen in Abzug gebracht werden, so dass die Vorhersage von 24,5 Mio. Euro definiert ist als Ergebnis vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwendungen für die Hauptversammlung. In der Folge reduziert sich die Prognose für das Ergebnis vor Steuern (EBT)

auf 11,8 Mio. Euro (bisher 14,5 Mio. Euro). Entsprechend werden auch die anderen Ergebnis-Kennzahlen angepasst, die Sie bitte der untenstehenden Tabelle entnehmen.

CeWe Color erhöht seine Vermarktungsintensität und wird als europäischer Marktführer im nächsten Jahr den Tiefpunkt des durch den Technologiewandel verursachten Umsatztals durchschritten haben. Die Investitionen werden im Jahr 2007 mit 36,0 Mio. Euro über denen des Vorjahres liegen. Hiermit werden verstärkt Investitionen in Produktentwicklungen sowie in den Markt vorgenommen. Firmenakquisitionen zur Marktkonsolidierung sowie zur Erweiterung des erfolgreichen Digitalproduktprogramms werden mittelfristig für profitables Wachstum sorgen. Management und Mitarbeiter arbeiten mit hoher Intensität daran, auf einer breiten Distributionsbasis (60.000 Geschäfte) mit führender (Internet-) Technologie und einem verkaufstarken Produktsortiment für Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre weiterhin ein attraktiver Partner zu sein und für alle Beteiligten Werte zu generieren.

Zielsetzungen für 2007			Veränderung zum Vorjahr
Fotos	analog	1,3 Mrd. Stück	- 26 %
	digital	1,5 Mrd. Stück	+ 35 %
	<b>gesamt</b>	<b>2,8 Mrd. Stück</b>	<b>- 3 %</b>
Umsatz		404 Mio. Euro	+ 1 %
Operatives Ergebnis (vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwand HV)		24,5 Mio. Euro	- 10 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)		11,8 Mio. Euro	- 44 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		13,0 Mio. Euro	- 51 %
Ergebnis nach Steuern		5,0 Mio. Euro	- 72 %
Cash Flow		40,0 Mio. Euro	- 27 %
Free Cash Flow		4,0 Mio. Euro	- 82 %
Investitionen		36,0 Mio. Euro	+ 11 %

Oldenburg, 7. November 2007

CeWe Color Holding AG

- Der Vorstand -



Dr. Rolf Hollander

(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Reiner Fageth



Andreas F.L. Heydemann



Michael Wefers

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das I.–III. Quartal 2006 und 2007

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Angaben in TEuro

1. Umsatzerlöse
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. Andere aktivierte Eigenleistungen
4. Sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand
<b>6. Rohergebnis</b>
7. Personalaufwand
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen
<b>10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>
11. Finanzergebnis
<b>12. Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag
14. Sonstige Steuern
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>
16. Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis
<b>17. Konzernanteil am Ergebnis</b>

Ergebnis je Aktie Angaben in TEuro

unverwässert

verwässert<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Angabe des verwässerten Ergebnisses je Aktie erfolgt, weil im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 ein entsprechender Effekt eingetreten ist. Zu Vergleichszwecken werden auch für die Quartalsperioden 2006 und 2007 die verwässerten Ergebnisse je Aktie gezeigt, obwohl ein verwässernder Effekt nicht eingetreten ist.

01.01.– 31.12.2006	III. Quartal 2006	III. Quartal 2007	I.–III. Quartal 2006	I.–III. Quartal 2007	Veränderung in %
400.531	124.743	125.427	299.603	307.949	2,8 %
– 75	–84	–22	–43	–19	55,8 %
896	403	405	1.103	1.114	1,0 %
20.369	2.570	3.617	12.446	11.961	–3,9 %
– 139.578	–42.865	–42.995	–103.399	–113.456	–9,7 %
<b>282.143</b>	<b>84.767</b>	<b>86.432</b>	<b>209.710</b>	<b>207.549</b>	–1,0 %
– 111.475	–29.577	–25.655	–82.429	–78.873	4,3 %
– 36.840	–8.463	–9.005	–24.877	–28.465	–14,4 %
– 107.439	–26.006	–29.424	–75.860	–86.013	–13,4 %
<b>26.389</b>	<b>20.721</b>	<b>22.348</b>	<b>26.544</b>	<b>14.198</b>	–46,5 %
– 5.279	–426	–456	–4.625	–956	79,3 %
<b>21.110</b>	<b>20.295</b>	<b>21.892</b>	<b>21.919</b>	<b>13.242</b>	–39,6 %
– 1.024	–2.144	–6.317	–5.226	–5.225	0,0 %
– 2.217	–657	–773	–2.192	–2.244	–2,4 %
<b>17.869</b>	<b>17.494</b>	<b>14.802</b>	<b>14.501</b>	<b>5.773</b>	–60,2 %
– 3.836	–4.478	–10	–3.879	–3	99,9 %
<b>14.033</b>	<b>13.016</b>	<b>14.792</b>	<b>10.622</b>	<b>5.770</b>	–45,7 %
<b>2,61</b>	<b>2,41</b>	<b>2,06</b>	<b>1,96</b>	<b>0,81</b>	58,7 %
<b>2,39</b>	<b>2,23</b>	<b>2,06</b>	<b>1,89</b>	<b>0,81</b>	57,1 %

# Konzernbilanz

zum 30. September 2007

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Aktiva Angaben in TEuro

## I. Sachanlagen

II. Geschäfts- und Firmenwerte

III. Immaterielle Vermögenswerte

IV. Finanzanlagen

V. Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen

VI. Langfristige Forderungen und Vermögenswerte

VII. Aktive latente Steuern

## A. Langfristige Vermögenswerte

I. Vorräte

II. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

III. Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen

IV. Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte

V. Liquide Mittel

## B. Kurzfristige Vermögenswerte

Passiva Angaben in TEuro

I. Gezeichnetes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Sonderposten für eigene Anteile

IV. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

V. Anteile Dritter

## A. Eigenkapital

I. Langfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen

II. Langfristige Rückstellungen für Pensionen

III. Langfristige passive latente Steuern

IV. Langfristige übrige Rückstellungen

V. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

VI. Langfristige übrige Verbindlichkeiten

## B. Langfristige Schulden

I. Kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen

II. Kurzfristige Steuerrückstellungen

III. Kurzfristige übrige Rückstellungen

IV. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

V. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

VI. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

## C. Kurzfristige Schulden

	31.12.2006	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung in %
	110.596	113.060	112.954	-0,1 %
	2.461	2.458	2.403	-2,2 %
	9.421	9.602	13.905	44,8 %
	2.129	1.415	1.207	-14,7 %
	4.218	0	4.433	100,0 %
	496	514	547	6,4 %
	3.092	2.693	4.519	67,8 %
	<b>132.413</b>	<b>129.742</b>	<b>139.968</b>	<b>7,9 %</b>
	34.152	27.723	34.023	22,7 %
	56.429	83.591	78.505	-6,1 %
	6.892	3.961	7.648	93,1 %
	13.054	9.458	9.015	-4,7 %
	14.475	15.661	11.000	-29,8 %
	<b>125.002</b>	<b>140.394</b>	<b>140.191</b>	<b>-0,1 %</b>
	<b>257.415</b>	<b>270.136</b>	<b>280.159</b>	<b>3,7 %</b>

	31.12.2006	30.09.2006	30.09.2007	Veränderung in %
	19.188	14.040	19.188	36,7 %
	58.603	30.735	56.228	82,9 %
	- 6.036	-1.784	-12.800	-617,5 %
	55.571	56.318	57.736	2,5 %
	36	13.710	58	-99,6 %
	<b>127.362</b>	<b>113.019</b>	<b>120.410</b>	<b>6,5 %</b>
	866	690	769	11,4 %
	9.290	9.133	9.561	4,7 %
	1.543	1.867	2.727	46,1 %
	2.226	3.792	1.772	-53,3 %
	5.572	9.884	3.239	-67,2 %
	898	13.962	743	-94,7 %
	<b>20.395</b>	<b>39.328</b>	<b>18.811</b>	<b>-52,2 %</b>
	140	362	125	-65,5 %
	7.884	7.042	4.364	-38,0 %
	11.126	9.717	7.881	-18,9 %
	17.250	19.055	32.188	68,9 %
	46.896	45.975	66.380	44,4 %
	26.362	35.638	30.000	-15,8 %
	<b>109.658</b>	<b>117.789</b>	<b>140.938</b>	<b>19,7 %</b>
	<b>257.415</b>	<b>270.136</b>	<b>280.159</b>	<b>3,7 %</b>

# Verkürzte Kapitalflussrechnung

für das I.–III. Quartal 2006 und 2007

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Angaben in TEuro

## Geschäftstätigkeit

### Quartalsergebnis vor Anteilen Dritter

+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

– Zunahme (–) Forderungen und sonstige Vermögenswerte/  
aktive latente Steuern

+/- Zunahme (+)/Abnahme (–) operativer Verbindlichkeiten/Rückstellungen/  
Sonderposten für Investitionszuwendungen/passive latente Steuern

**= Mittelabfluss (+)/Mittelzufluss (–) aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

**= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

+/- Veränderung der Anteile Dritter am Ergebnis

+/- Sonstige Veränderungen im Eigenkapital

+ Zunahme (+)/Abnahme (–) der Finanzverbindlichkeiten

**= Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (–) aus der Finanzierungstätigkeit**

➤ **= Erhöhung (+)/Verminderung (–) des Zahlungsmittelbestandes**

+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode

**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**

<sup>1)</sup> davon 3.805 TEuro aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Unternehmenserwerbe)

	I.–III. Quartal 2006	I.–III. Quartal 2007	Veränderung in %
	<b>14.501</b>	<b>5.773</b>	<b>-60,2 %</b>
	24.877	28.465	14,4 %
	-23.719	-20.357	14,2 %
	-2.770	17.091	717,0 %
	<b>12.889</b>	<b>30.972</b>	<b>140,3 %</b>
	<b>-21.686</b>	<b>-34.327</b>	<b>-58,3 %</b>
	-3.879	-3	99,9 %
	-10.648	-12.722	-19,5 %
	11.632	12.605	8,4 %
	<b>-2.895</b>	<b>-120</b>	<b>95,9 %</b>
	-11.692	<b>-3.475</b>	<b>70,3 %</b>
	27.353	14.475	<b>-47,1 %</b>
	<b>15.661</b>	<b>11.000</b>	<b>-29,8 %</b>

# Konzerneigenkapitalspiegel

I.–III. Quartal 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

## Eigenkapitalspiegel

01.01. – 30.09.2007

nach IFRS/IAS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>19.188</b>	<b>58.603</b>	<b>51.619</b>	<b>-203</b>	<b>2.393</b>	<b>2.198</b>
Gezahlte Dividende	0	0	-6.345 <sup>1)</sup>	0	0	0
Ausübung Wandlungs- bezugsrechte/ Endabrechnung	0	-2.375	0	0	0	0
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0
Verkauf eigener Anteile	0	0	1.312	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	5.773	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	-3	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	312
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2	0	0	0	0	1.122 <sup>2)</sup>	0
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	-5	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.09.2007</b>	<b>19.188</b>	<b>56.228</b>	<b>52.356</b>	<b>-208</b>	<b>3.515</b>	<b>2.510</b>

<sup>1)</sup> Der ausgewiesene Betrag betrifft die vorgenommene Dividendenausschüttung abzüglich des auf die Unterstützungskasse entfallenden Anteils.

<sup>2)</sup> Die Position betrifft mit 1.147 TEuro die indirekt unter Bezugnahme auf den beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente ermittelten Werte. Gleichzeitig reduzierten sich die eingenommenen Optionsprämien um 25 TEuro aufgrund der Rückgabe von Optionsrechten.

Mutterunternehmen				Minderheitsgesellschafter			
Kumuliertes übriges Konzernergebnis							
Latente Steuern auf Währungs- differenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzern- bilanz abzüglich eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzerneigenkapital
-436	133.362	-6.036	127.326	51	-15	36	127.362
0	-6.345	0	-6.345	0	0	0	-6.345
0	-2.375	0	-2.375	0	0	0	-2.375
0	0	-11.781	-11.781	0	0	0	-11.781
0	1.312	5.017	6.329	0	0	0	6.329
0	5.773	0	5.773	0	0	0	5.773
0	-3	0	-3	3	0	3	0
-1	311	0	311	0	18	18	329
0	0	0	0	17	0	17	17
0	1.122	0	1.122	0	0	0	1.122
0	-5	0	-5	0	0	0	-5
0	0	0	0	-16	0	-16	-16
-437	133.152	-12.800	120.352	55	3	58	120.410

## I.–III. Quartal 2006 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel  
01.01. – 30.09.2006  
nach IFRS/IAS  
Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebniskapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
Stand 01.01.2006	15.600	29.175	64.421	-582	559	797
Gezahlte Dividende	0	0	-6.480	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung/ Einzahlung eigener Anteile	-1.560	1.560	-14.564	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	14.501	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	-3.879	0	0	0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2	0	0	0	0	1.378 <sup>1)</sup>	0
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	405	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	44
<b>Stand 30.09.2006</b>	<b>14.040</b>	<b>30.735</b>	<b>53.999</b>	<b>-177</b>	<b>1.937</b>	<b>841</b>

<sup>1)</sup> Die Position betrifft mit 1.378 TEuro die indirekt unter Bezugnahme auf den beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente ermittelten Werte.

<sup>2)</sup> Der restliche Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafter am Konzernergebnis wird unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungs- differenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzern- bilanz abzüglich eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einzahlung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzernerneigenkapital
- 180	109.790	- 10.424	99.366	13.430	249	13.679	113.045
0	- 6.480	0	- 6.480	0	0	0	- 6.480
0	0	- 5.924	- 5.924	0	0	0	- 5.924
0	- 14.564	14.564	0	0	0	0	0
0	14.501	0	14.501	0	0	0	14.501
0	- 3.879	0	- 3.879	0 <sup>2)</sup>	0	0	- 3.879
0	1.378	0	1.378	0	0	0	1.378
0	405	0	405	0	0	0	405
- 102	- 58	0	- 58	0	31	31	- 27
- 282	101.093	- 1.784	99.309	13.430	280	13.710	113.019

## Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Quartalsfinanzbericht über das dritte Quartal 2007

Der Quartalsfinanzbericht des Konzerns der CeWe Color Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. September 2007 wird nach den International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere auch gemäß IAS 34 erstellt. Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften wurden für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 eingehalten und haben sich auch für den Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2007 nicht geändert (IAS 34.16 (a)). Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Quartalsfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert (IAS 34.16 (d)).

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der CeWe Color Holding AG als Obergesellschaft vier inländische und 21 ausländische Gesellschaften. Daneben wird nach SIC 12 die CeWe Color Versorgungskasse e. V., Wiesbaden, als Zweckgesellschaft in den Konzernabschluss einbezogen. Seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 haben sich folgende gesellschaftliche Änderungen ergeben (IAS 34.16 (i)):

- Mit Wirkung zum 1. Februar 2007 hat die CeWe Color a.s., Prag (Tschechische Republik), die Foto Star s.r.o., Teplice (Tschechische Republik), vollständig erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 2.861 TEuro (81.500 TCZK). Mit erworben wurden die Bohemia Foto spol. S.r.o., Teplice (Tschechische Republik), sowie die Foto Star Slovakia spol. S.r.o. Trnava, (Slowakische Republik), die beide jeweils mit sämtlichen Anteilen zu der Foto Star s.r.o., Teplice (Tschechische Republik), gehören. Im Rahmen der Kaufpreisallokation ergab sich aus der Erstkonsolidierung ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 852 TEuro, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu einem sofortigen Ertrag führte.
- Mit Wirkung zum 12. Februar 2007 hat die CeWe Color sp.z.o.o., Kedzierzyn-Kozle (Polen), die Foto Classic Sp.z.o.o., Tarnobrzeg (Polen), vollständig erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 800 TEuro. Auch hier ergab sich aus der Kaufpreisallokation ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 266 TEuro, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu einem sofortigen Ertrag führte.

- Die Rainbow Color BVBA, Kontich (Belgien), wurde mit Wirkung zum 30. März 2007 liquidiert. Aus der daraus folgenden Entkonsolidierung entstand ein Verlust von 175 TEuro.
- Die CeWe Color Danmark AS, Arhus, (Dänemark), wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2007 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dänischem Recht (ApS) umgewandelt.
- Mit Beschluss vom 25. September 2007 wurde das Kapital der CeWe Color Zagreb d.o.o. Zagreb, (Kroatien), von bisher 110.000 HRK auf 2.910.000 HRK erhöht.

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den Quartalsfinanzbericht (IAS 34.16 (b)) wird auf die Erläuterungen im Zwischenlagebericht verwiesen.

Als nach Art, Ausmaß und Häufigkeit ungewöhnliche Sachverhalte, die die Bilanz, die Gewinn- und Verlustwerte oder den Cash Flow beeinflussen (IAS 34.16 (c)), sind im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu nennen:

- Für die zum 23. Februar 2007 geschlossene Betriebsstätte Berlin sind in der Berichtsperiode im Nachlauf über die zum 31. Dezember 2006 hinaus bestehenden Rückstellungen für Personalaufwand 0,4 Mio. Euro nachdotiert und Sonderabschreibungen von 0,3 Mio. Euro vorgenommen worden. Der Restrukturierungsaufwand beträgt insgesamt 0,7 Mio. Euro.
- Mit Wirkung zum 30. April 2007 wurde die Betriebsstätte Nürnberg geschlossen. Der Schließungsbeschluss des Vorstandes wurde am 15. Februar 2007 gefasst, und die Abwicklungsaktivitäten haben bereits im Laufe des März 2007 begonnen. Für Personalaufwendungen wurden insgesamt 3,6 Mio. Euro zurückgestellt. Darüber hinaus waren für die Immobilie, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 1,0 Mio. Euro außerordentliche Abschreibungen vorzunehmen sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. Euro angefallen. Der Restrukturierungsaufwand beträgt hier insgesamt 4,7 Mio. Euro.
- Ebenso wurde am 15. Februar 2007 beschlossen, die beiden Labore der im Februar 2007 gekauften Foto Classic, Tarnobrzeg (Polen), ebenfalls zum 30. April 2007 zu schließen. In diesem Zusammenhang sind Personalaufwendungen von 0,1 Mio. Euro, Sonderabschreibungen von 0,1 Mio. Euro sowie sonstiger Aufwand in Höhe von 0,1 Mio. Euro angefallen. Der Restrukturierungsaufwand beträgt hier insgesamt 0,3 Mio. Euro.

- Für die zum 31. März 2007 geschlossene Vertriebsgesellschaft Foto Star Slovakia spol. S.r.o. Trnava, (Slowakische Republik), sind in der Berichtsperiode für Sonderabschreibungen 0,2 Mio. Euro und für sonstigen Aufwand 0,2 Mio. Euro, also insgesamt weitere 0,4 Mio. Euro Restrukturierungsaufwendungen entstanden.
- Die Verpflichtungen zur Altersversorgung der Gesellschaften CeWe Color Holding AG, Oldenburg, und CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg, wurden mit Wirkung ab dem 1. April 2007 in die am 1. März 2007 neu gegründete CeWe Color Versorgungskasse e. V., Wiesbaden, übertragen.
- Mit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres 2007 hat die Gesellschaft in Fortführung des laufenden Aktien-Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zu den bereits vorhandenen eigenen Anteilen von 185.166 Aktien zurückgekauft. In der Zeit vom 5. Februar bis zum 6. März 2007 hat die CeWe Color Holding AG, Oldenburg, dann ein öffentliches Rückkaufangebot für insgesamt 390.000 Aktien herausgelegt, aus dem der Gesellschaft insgesamt 53.223 Aktien zum Rückkauf angeboten wurden. Nach Ablauf dieses Rückkaufs hielt die Gesellschaft also insgesamt 262.752 eigene Anteile. Dies entsprach einem Anteil von 3,56 % am Grundkapital. Der rechnerische Anteil je Stückaktie beläuft sich auf 2,60 Euro. Am 23. März 2007 wurden 112.752 Aktien an die CeWe Color Versorgungskasse e. V. Wiesbaden, veräußert. Darüber hinaus wurden am 30. März 2007 weitere 150.000 Aktien an einen institutionellen Investor verkauft. Somit hielt die Gesellschaft zum 31. März 2007 keine eigenen Anteile mehr. Da die an die Versorgungskasse veräußerten Aktien kein Planvermögen (Plan Assets) i. S. d. IAS 19 darstellen, sind diese Aktien weiterhin als eigene Anteile anzusetzen.
- Auf der Grundlage der ihm durch die Hauptversammlung vom 26. April 2007 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand beschlossen, in der Zeit vom 26. April 2007 bis 26. Oktober 2008 bis zu 300.000 eigene Aktien zu erwerben. Zu keinem Zeitpunkt dürfen mehr als 10,0 % des Grundkapitals der Gesellschaft überschritten werden. Bis zum Stichtag 30. September 2007 hatte die CeWe Color Holding AG insgesamt 256.704 Aktien zu einem Gesamtvolumen von 8.982 TEuro (durchschnittlicher Kaufkurs 34,99 Euro/Aktie) zurückgekauft. Zum 7. November 2007 betrug der Bestand an eigenen Anteilen

299.208 Stück (Gesamtvolumen 10.319 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 34,49 Euro/Aktie). Der aktuelle Stand des Aktienrückkaufs wird arbeitstäglich auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht ([www.cewecolor.com](http://www.cewecolor.com)).

- Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 26. April 2007 wurde der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2006 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, durch Ausschüttung von 1,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie (5.400.020 Stück), also insgesamt 6.480.024,00 Euro ab 30. April 2007 nach Abzug der steuerlichen Einbehalte (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) ausgezahlt.

Die Entwicklung des Eigenkapitals haben wir durch den Eigenkapitalspiegel im Anschluss an Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und verkürzte Kapitalflussrechnung gesondert dargestellt (IAS 34.20).

Durch die am 6. Juli 2007 verabschiedete Unternehmenssteuerreform 2008 haben sich die für die Ermittlung der latenten Steuern maßgeblichen Steuersätze für das Inland von rund 39 % auf rund 30 % verringert. Die daraus resultierende notwendige Anpassung der latenten Steuern erfolgte durch die Anwendung der „Discrete-Item-Methode“. Insgesamt sind die Steuerergebniseffekte daraus in der Berichtsperiode unwesentlich.

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte in Höhe von 11.302 TEuro (Ende Geschäftsjahr 2006: 8.955 TEuro; Ende Vorjahresquartal: 2.182 TEuro). Bei den gegebenen Garantien handelt es sich in der Regel um unentgeltliche normale Kreditgarantien, bei denen das Risiko des Zahlungsausfalls und die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus der Garantie bei Null liegt. Eventualforderungen bestanden zum Ende des aktuellen und des Vorjahresquartals nicht.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne des IAS 24 lagen nicht vor. Die Abrechnung der atypischen stillen Gesellschaft nach Wandlung zum 31. Dezember 2006 ist inzwischen erfolgt. Über die oben beschriebenen Sachverhalte hinaus gibt es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag 30. September 2007, die nicht bereits in den Quartalsfinanzbericht eingeflossen sind (IAS 34.16 (h)).

## Erläuterung zur Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung richtet sich im Wesentlichen nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 14. Berichtet wird über folgende Ländergruppen:

- Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien)
- Benelux (Belgien und die Niederlande)
- Westeuropa (Frankreich und Großbritannien)

Die Segmentinformationen nach Regionen stellen sich wie folgt dar:

---

### Segmentberichterstattung I.–III. Quartal 2007

Angaben in TEuro

#### a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

#### b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

#### c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)<sup>1)</sup>

#### d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

#### e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

---

### Segmentberichterstattung I.–III. Quartal 2006

Angaben in TEuro

#### a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

#### b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

#### c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)<sup>1)</sup>

#### d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

#### e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

---

<sup>1)</sup> Die Ergebniseffekte aus Konsolidierungsmaßnahmen wurden auf die Segmente verteilt, um die Segmentergebnisse vor Steuern vergleichbar zu machen. Soweit nötig, wurde die Zuordnung bestmöglich geschätzt. Die für die ersten drei Quartale 2006 ausgewiesenen Konsolidierungseffekte, die verteilt wurden, betragen –639 TEuro.

■ Mittelosteuropa (Polen, Tschechien, Ungarn, die Slowakei, Rumänien, Slowenien und Litauen)

Zur besseren Darstellung der operativen Leistungsfähigkeit wurde auf freiwilliger Basis das Segmentergebnis vor Steuern (EBT/s.lit.c.) um wesentliche Sondereffekte des ersten bis dritten Quartals bereinigt (s.lit.d. und e.). Daneben wird separat das dritte Quartal ausgewiesen.

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
167.994	28.859	42.124	68.972	0	307.949
23.058	9	672	3.390	(27.129)	0
7.628	464	2.478	3.243	(4.442)	9.371
<b>198.680</b>	<b>29.332</b>	<b>45.274</b>	<b>75.605</b>	<b>(31.571)</b>	<b>317.320</b>
7.149	1.858	(1.488)	2.097	(479)	9.137
7.723	1.865	205	3.449	0	13.242
5.610	0	0	787	0	6.397
13.333	1.865	205	4.236	0	19.639

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
179.482	32.176	37.940	50.005	0	299.603
25.847	28	1.431	5.210	(32.516)	0
11.938	635	2.687	2.240	(4.902)	12.598
<b>217.267</b>	<b>32.839</b>	<b>42.058</b>	<b>57.455</b>	<b>(37.418)</b>	<b>312.201</b>
29.352	1.847	(7.645)	1.387	(325)	24.616
10.902	1.924	8.191	902	0	21.919
0	0	3.230	0	0	3.230
10.902	1.924	11.421	902	0	25.149

## Segmentberichterstattung III. Quartal 2007

Angaben in TEuro

## a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

## b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)<sup>1)</sup>

## d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

## e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

## Segmentberichterstattung III. Quartal 2006

Angaben in TEuro

## a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

## b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)<sup>1)</sup>

## d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

## e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse aus Konsolidierungsmaßnahmen wurden auf die Segmente verteilt, um die Segmentergebnisse vor Steuern vergleichbar zu machen. Soweit nötig, wurde die Zuordnung bestmöglich geschätzt. Die für das dritte Quartal 2006 ausgewiesenen Konsolidierungseffekte, die verteilt wurden, betragen +218 TEuro.

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
68.856	12.683	17.116	26.772	0	125.427
9.984	7	189	1.379	(11.559)	0
1.547	209	497	1.442	(1.418)	2.277
<b>80.387</b>	<b>12.899</b>	<b>17.802</b>	<b>29.593</b>	<b>(12.977)</b>	<b>127.704</b>
12.982	1.540	1.811	2.781	(52)	19.062
14.736	1.604	2.436	3.116	0	21.892
315	0	0	0	0	315
15.051	1.604	2.436	3.116	0	22.207

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
73.535	14.346	15.536	21.326	0	124.743
11.259	0	(23)	1.639	(12.875)	0
2.441	276	744	1.061	(1.874)	2.648
<b>87.235</b>	<b>14.622</b>	<b>16.257</b>	<b>24.026</b>	<b>(14.749)</b>	<b>127.391</b>
18.738	1.956	(2.594)	1.932	307	20.309
4.094	1.992	12.381	1.828	0	20.295
0	0	3.230	0	0	3.230
4.094	1.992	15.611	1.828	0	23.525

## Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

„Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CeWe Color Holding AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis 30. September 2007, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Oldenburg, 7. November 2007

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. M. Szusziés  
(Wirtschaftsprüfer)

Dipl.-Betriebsw. (FH) H. Novy  
(Wirtschaftsprüfer)

## 5-Jahres-Übersicht

CeWe Color Holding AG, Oldenburg	III. Quartal 2003	III. Quartal 2004	III. Quartal 2005
<b>Absatz und Mitarbeiter</b>			
Anzahl Fotos (in Mio. Stück)	1.179	1.252	1.151
- davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	59,9	174,9	283,7
- davon Fotos vom Film (in Mio. Stück)	1.119,1	1.077,0	867,7
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	31,1	29,1	23,9
Image-CDs vom Film (in Tsd. Stück)	1.508	1.767	1.725
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.969	3.988	3.721
Personalaufwand	31,1	31,7	36,3
<b>Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>			
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	-	-	-
Umlaufvermögen	-	-	-
- Liquide Mittel	-	-	-
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	-	-	-
Fremdkapital	-	-	-
Bilanzsumme	-	-	-
Capital Employed (CE)			
<b>Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>			
	IAS	IAS/IFRS	IAS/IFRS
Umsatz (konsolidiert)	134,9	139,1	131,8
Abschreibungen	9,6	14,0	8,7
EBITDA <sup>1)3)</sup>	30,4	35,3	31,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) <sup>2)3)</sup>	20,8	21,4	22,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20,0	20,9	21,4
- davon Restrukturierungsaufwand	-	-	2,9
Operatives Ergebnis (vor Steuern, Restrukturierung und Sonderaufwand HV)	-	-	24,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7,5	-6,3	-5,9
Ergebnis nach Steuern	11,7	13,8	14,9
Konzernanteil am Ergebnis	7,9	9,8	10,4
<b>Aus der Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Cash Flow (Ergebnis nach Steuern+ Abschreibung)	21,4	27,7	23,6
Cash Flow je Aktie (in Euro)	3,57	4,62	3,94
Investitionen (in Mio. Euro) <sup>4)</sup>	-	-	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)	-	-	-
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (in %)</b>			
Anteil Anlagevermögen an der Bilanzsumme	-	-	-
Anteil Abschreibungen am Gesamtumsatz	7,1	10,1	6,6
Eigenkapitalquote <sup>5)</sup>	-	-	-
Liquiditätsquote	-	-	-
<b>Kennzahlen zur Rentabilität (in %)</b>			
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern <sup>5)</sup>	11,55	12,94	12,87
ROCE (in %) <sup>6)</sup>	-	-	-
Gesamtkapitalrentabilität nach Steuern	4,02	4,65	5,03
Umsatzrentabilität nach Steuern	8,68	9,92	11,32
<b>CeWe Color Holding AG</b>			
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro) (in Stück)	6.000.020	6.000.020	6.000.020
Ergebnis je Aktie (in Euro)			
- unverwässert	1,45	1,80	1,90
- verwässert	1,45	1,82	2,19

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen<sup>3)</sup> vor Anteil Dritter<sup>2)</sup> Ergebnis vor Steuern und Zinsen<sup>4)</sup> Summe für das gesamte Kalenderjahr, für das Jahr 2007 Planwert

III. Quartal 2006	III. Quartal 2007	I.-III. Q. 2003	I.-III. Q. 2004	I.-III. Q. 2005	I.-III. Q. 2006	I.-III. Q. 2007
947	905	2.723	2.728	2.726	2.224	2.138
371,2	484,3	105,1	332,2	603,1	793,2	1.089,1
575,7	420,8	2.617,9	2.395,8	2.123,3	1.430,5	1.048,7
16,1	12,0	73,4	65,1	58,1	39,8	29,8
1.426	970	3.238	3.811	3.853	3.323	2.344
3.058	3.083	3.947	3.820	3.734	3.165	3.155
29,6	25,7	90,6	90,0	95,8	-82,4	-78,9
-	-	149,1	136,7	133,3	126,5	130,5
-	-	138,7	151,8	161,8	140,9	145,2
-	-	16,4	12,8	13,1	15,7	11,0
-	-	101,4	93,5	115,9	113,0	120,4
-	-	177,0	190,2	180,5	157,1	159,7
-	-	291,1	296,8	296,5	270,1	280,2
		142,5	160,6	175,0	220,1	208,1
IAS/IFRS	IAS/IFRS	IAS	IAS/IFRS	IAS/IFRS	IAS/IFRS	IAS/IFRS
124,7	125,4	327,3	319,0	328,5	299,6	307,9
8,5	9,0	27,9	33,1	27,2	24,9	28,5
29,2	31,4	50,6	46,0	56,6	51,4	42,7
20,7	22,3	22,7	13,4	29,4	26,5	14,2
20,3	21,9	21,2	12,1	27,5	21,9	13,2
3,2	0,3	-	-	9,0	3,2	6,4
23,5	22,2	-	-	36,5	25,1	22,4
-2,1	-6,3	-7,2	-6,9	-10,9	-5,2	-5,2
17,5	14,8	11,8	2,6	14,2	14,5	5,8
13,0	14,8	8,4	1,6	9,7	10,6	5,8
26,0	23,8	39,7	35,7	41,5	39,4	34,2
4,81	3,23	6,62	5,96	6,91	7,29	4,64
-	-	40,6	37,2	36,2	32,5	e36,0
-	-	-0,1	-1,9	-2,7	-2,9	0,1
-	-	51,2	46,0	45,0	46,8	46,6
6,8	7,2	8,5	10,4	8,3	8,3	9,2
-	-	34,8	35,9	39,1	41,8	43,0
-	-	5,6	4,3	4,4	5,8	3,9
15,48	12,29	11,63	2,44	12,88	12,83	4,79
-	-	15,93	8,36	17,78	12,06	6,82
6,48	5,28	4,05	0,87	4,80	5,37	2,06
14,02	11,80	3,60	0,81	4,33	4,84	1,87
5.400.020	7.380.020	6.000.020	6.000.020	6.000.020	5.400.020	7.380.020
2,41	2,06	1,54	0,30	1,77	1,96	0,81
2,23	2,06	1,54	0,36	2,16	1,89	0,81

5) nach IFRS einschließlich Anteile Dritter

6) EBIT / CE Kapitalrentabilität vor Steuern und Zinsen

# Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen

## Betriebsstätten

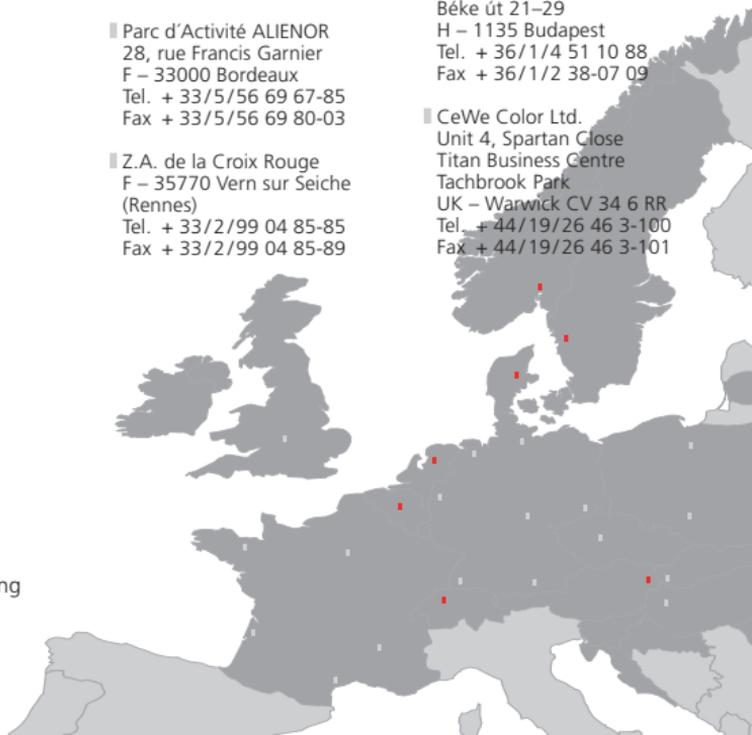
- CeWe Color AG & Co. OHG  
Meerweg 30 – 32  
D – 26133 Oldenburg  
Tel. + 49 (0) 4 41/4 04-0  
Fax + 49 (0) 4 41/4 04-421
- Oskar-von-Miller-Straße 9  
D – 82110 Germering  
(München)  
Tel. + 49 (0) 89 / 8 40 07-0  
Fax + 49 (0) 89/8 40 07-30
- Erftstraße 40  
D – 41238 Mönchengladbach  
Tel. + 49 (0) 21 66/8 53-0  
Fax + 49 (0) 21 66/8 53-109
- Karl-Marx-Straße 18  
D – 01109 Dresden  
Tel. + 49 (0) 3 51/8 85 44-0  
Fax + 49 (0) 3 51/8 85 44-13
- Am Goldberg 2  
D – 99817 Eisenach  
Tel. + 49 (0) 36 91/6 21-220  
Fax + 49 (0) 36 91/6 21-223
- Freiburger Straße 20  
D – 79427 Eschbach  
(Freiburg)  
Tel. + 49 (0) 76 34/5 05-0  
Fax + 49 (0) 76 34/5 05-250
- Gutenbergstraße 1  
D – 23611 Bad Schwartau  
Tel. + 49 (0) 4 51/29 60-0  
Fax + 49 (0) 4 51/29 60-203

## Auslandsniederlassungen

- Japan Photo Holding  
Norway A/S  
Flåtestadtveien 3  
N – 1416 Oppegård (Oslo)  
Tel. + 47/66 82 26-60  
Fax + 47/66 82 26-70
- Japan Photo Sverige AB  
Norra Hamngatan 40  
S – 41106 Göteborg  
Tel. + 46/31 61 94-90  
Fax + 46/31 61 94-91
- CeWe Color Danmark A.S.  
Segaltvej 16  
DK – 8541 Skødstrup (Århus)  
Tel. + 45/86/99 14 22  
Fax + 45/86/99 24 33
- CeWe Color Fotoservice AG  
Hochbordstraße 9  
CH – 8600 Dübendorf  
(Zürich)  
Tel. + 41/1/8 02 90-30  
Fax + 41/1/8 02 90-40
- CeWe Color AG & Co. OHG  
Colerusgasse 24/1  
A – 1220 Wien  
Tel. + 43/664 1 22 43 23
- CeWe Color Belgium S.A.  
Blauwesteenstraat 87  
B – 2550 Kontich  
Tel. + 32/3/4 51 92-00  
Fax + 32/3/4 58 06-17
- CeWe Color Nederland B.V.  
Industrieweg 73  
NL – 8071 CS Nunspeet  
Tel. + 31/3 41/25 53-55  
Fax + 31/3 41/25 53-33
- CeWe Color S.A.S.  
189 rue d'Aubervilliers  
F – 75886 Paris Cedex 18  
Tel. + 33/1/53 26 66-66  
Fax + 33/1/53 26 66-38
- Parc d'Activité ALIENOR  
28, rue Francis Garnier  
F – 33000 Bordeaux  
Tel. + 33/5/56 69 67-85  
Fax + 33/5/56 69 80-03
- Z.A. de la Croix Rouge  
F – 35770 Vern sur Seiche  
(Rennes)  
Tel. + 33/2/99 04 85-85  
Fax + 33/2/99 04 85-89
- Z.A.E. des Trois Ponts  
F – 34690 Fabrègues  
(Montpellier)  
Tel. + 33/4/67 07 01-80  
Fax + 33/4/67 07 01-90
- Rue Gustave Eiffel  
F – 26000 Valence  
Tel. + 33/4/75 82 44-90  
Fax + 33/4/75 43 39-56
- CeWe Color Sp. zo. o.  
ul. Strzelecka 11  
PL – 47230 Kedzierzyn-Kozle  
Tel. + 48/77/40 63-000  
Fax + 48/77/40 63-025
- ul. Droga Mazowiecka 23  
PL – 86300 Graudenz  
Tel. + 48/56/4 51 58-00  
Fax + 48/56/4 51 58-01
- Fotojoker Sp. zo. o.  
ul. Strzelecka 11  
PL – 47230 Kedzierzyn-Kozle  
Tel. + 48/77/4 06 32 00  
Fax + 48/77/4 06 32 01
- CeWe Color a.s. Prag  
Kloknerova 2278/24  
CZ – 14800 Prag 4  
Tel. + 420/2/72 07 11 11  
Fax + 420/2/72 93 73 46
- Foto Star s.r.o.  
Masarykova 30/95  
CZ – 41680 Teplice  
Tel. + 420/417/94 94 03  
Fax + 420/417/94 99 10
- CeWe Color a.s.  
Kopcianska 14  
SK – 85101 Bratislava 5  
Tel. + 421/2/68 20 44-11  
Fax + 421/2/68 20 44-23
- CeWe Color  
Magyarország Kft.  
Béke út 21–29  
H – 1135 Budapest  
Tel. + 36/1/4 51 10 88  
Fax + 36/1/2 38-07 09
- CeWe Color Ltd.  
Unit 4, Spartan Close  
Titan Business Centre  
Tachbrook Park  
UK – Warwick CV 34 6 RR  
Tel. + 44/19/26 46 3-100  
Fax + 44/19/26 46 3-101

■ Betriebsstätte

■ Vertriebsniederlassung



# Finanzkalender für 2007

12.11.2007

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt  
(Präsentation Raum Mailand um 16.30 Uhr)

05.12.2007

Small- und Mid Cap Conference, München  
(Präsentation um 11.00 Uhr)

05.12.2007

Road Show, München



CeWe Color Holding AG  
Meerweg 30 – 32  
D – 26133 Oldenburg  
Telefon: + 49 (0) 441 / 404-0  
Fax: + 49 (0) 441 / 404-421  
<http://www.cewecolor.com>  
[info@cewecolor.de](mailto:info@cewecolor.de)

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu:

Telefon: + 49 (0) 4 41 / 404-400  
Fax: + 49 (0) 4 41 / 404-421  
<http://www.cewecolor.com>  
[hella.hahm@cewecolor.de](mailto:hella.hahm@cewecolor.de)

Die CeWe Color Holding AG ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V.

## Impressum

### Verantwortlich

CeWe Color Holding AG, Oldenburg

### Gesamtkonzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

**Fotos** Horst Gerlach, Köln

**Druck** druckpartner, Essen

### Prüfer des Konzernabschlusses

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wilhelmshavener Heerstraße 79  
D – 26125 Oldenburg